



STEULER Linings

Nachhaltigkeitsbericht 2021

Steuler Linings



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. In der Politik, in Geschäftsbeziehungen und für die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Für uns als Unternehmen, das einen großen Teil seiner Umsätze mit Umweltschutz verdient, hat das Thema eine besondere Relevanz und steht schon lange im Fokus. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, den ersten Nachhaltigkeitsbericht von Steuler Linings vorzulegen. Mit diesem Bericht wollen wir unseren Geschäftspartnern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen, die sich für Steuler Linings interessieren, zeigen, wo wir in Sachen Nachhaltigkeit stehen, was wir leisten und welche Herausforderungen wir haben. Aber nicht nur der Nachhaltigkeitsbericht an sich ist neu. Auch unser Nachhaltigkeitsmanagement haben wir neu aufgestellt. Dazu wurden die Zuständigkeiten präzisiert und teilweise auch ganz neu festgelegt. Die dafür notwendige Bestandsaufnahme erfolgte mit der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts, den Sie hier vorliegen haben. Die einzelnen Themen waren uns natürlich bekannt, neu sind der Blickwinkel und die Übersicht über die ökologischen und sozialen Aspekte unseres Unternehmens.

Der Krieg in der Ukraine verursacht schreckliches Leid und wird Folgen haben, die nur schwer einzuschätzen sind. Daher sind die anderen Krisen gerade in der öffentlichen Aufmerksamkeit in den Hintergrund gerückt. Das gilt auch für den Klimawandel. Die Flutkatastrophe hierzulande im Ahrtal wie auch weltweit die Zunahme an Überschwemmungen, Dürren und Waldbränden sind bedenklich. Treibhausgasemissionen und Energieverbräuche müssen reduziert werden. Als Unternehmen einer energieintensiven Branche haben wir unsere Energieverbräuche schon sehr lange im Blick, weil damit Emissionen und hohe Kosten verbunden sind. Einen großen Fortschritt konnten wir nun durch die Investition in einen neuen Tunnelofen erzielen, der den bisherigen zentralen Ofen im Werk Höhr-Grenzhausen ersetzt hat. Bei gleicher Produktionsmenge wird so eine Reduzierung des Gasverbrauches um 8.000 MWh und 1.500 Tonnen CO₂ pro Jahr erreicht. Ein weiterer geplanter sehr effizienter Hochtemperaturtunnelofen (HTTO) zur Ablösung von Chargenöfen wird zu zusätzlichen Energieeinsparungen und reduzierten CO₂-Emissionen beitragen. Um unsere Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien zu steigern, wird 2022 eine weitere Photovoltaikanlage errichtet, diesmal am Standort Höhr-Grenzhausen.

Auch bei unseren Kunden reduzieren oder verhindern wir Umweltbelastungen mit unseren Produkten und Dienstleistungen. Neue Ansatzpunkte bringt der Wandel zu einer kohlendioxidärmeren Wirtschaft im Rahmen des Klimaschutzgesetzes und dem Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045. In einigen Branchen ist dazu eine Umstellung auf Wasserstoff als Energieträger erforderlich. Hier bieten wir Unternehmen, die die ersten Schritte in diese Richtung gehen, zum Beispiel Engineering und feuerfeste Steine für die Produktion von „Green Steel“ in Direktreduktionsanlagen an.

Wir haben in den letzten drei Jahren viel erreicht und auch die Covid-Pandemie konnten wir entgegen der anfänglichen Befürchtungen gut meistern. Leider gab es in einem Bereich auch bedrückende Nachrichten: Im Februar 2020 gab es einen tödlichen Arbeitsunfall in einer unserer spanischen Gesellschaften. Unsere umgehende Untersuchung hat zwar gezeigt, dass alle vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten wurden, aber das ist nur ein geringer Trost. Insgesamt ist die Zahl der Arbeitsunfälle gestiegen. Unsere Analysen konnten keine konkreten Faktoren feststellen, die zu diesem Anstieg geführt haben. Im Verdacht stehen zum jetzigen Zeitpunkt pandemiebedingte Veränderungen in den Arbeitsabläufen. Um die Zahl der Arbeitsunfälle zügig zu reduzieren, haben wir das Arbeitssicherheits-Management überarbeitet und führen in diesem Jahr eine neue und leistungsfähigere Software ein.

Die Europäische Union und Deutschland haben sich anspruchsvolle Klimaziele gesetzt und es ist davon auszugehen, dass dieser Weg weiter beschritten wird. Auf der anderen Seite hat das Tempo auf anderen internationalen Märkten noch nicht so angezogen. Es wird für uns als Steuler Linings also darauf ankommen, sich auf sehr unterschiedliche Anforderungen einzustellen. Ein wichtiges Werkzeug wird dabei sein, auf allen Märkten weiterhin auch mit Innovationen zu überzeugen.



Michael Steuler, Andreas Grimm, Arne Pochert (v.r.n.l.), Geschäftsführung Steuler Korrosionsschutz Holding GmbH

In der Steuler-Gruppe, zu der neben Steuler Linings auch die Sparten Anlagenbau und Fliesen gehören, wird das Nachhaltigkeitsmanagement weiter ausgebaut. Aufgrund der strategischen Relevanz des Themas haben Aufsichtsrat und Gesellschafterausschuss entschieden, Nachhaltigkeit von nun an mindestens einmal im Jahr als eigenständigen Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Unterjährige wichtige Entwicklungen werden selbstverständlich wie bislang ad hoc behandelt.

Wir hoffen, dass Sie unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht so informativ, übersichtlich und transparent finden wie wir und freuen uns auf Ihre Meinungen und Anregungen.

Handwritten signatures of Michael Steuler, Andreas Grimm, and Arne Pochert in blue ink.

Michael Steuler, Andreas Grimm, Arne Pochert



Vision

Unsere Vision

Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1908 gehört die Steuler-Gruppe zu den Innovatoren, die neue Technologien entwickeln, Materialkombinationen optimieren und verbesserte Verfahren anwenden – dieser Fokus liegt uns auch in Zukunft am Herzen.

Spätestens im Jahr 2045 werden wir CO₂-neutral arbeiten.

Um dieses Ziel zu erreichen, verstärken wir unsere Aktivitäten in der Materialentwicklung, optimieren die Technologien zur (unter anderem thermischen) Materialbehandlung und setzen vermehrt auf neue Anwendungen. Dazu gehören auch der weitere Ausbau unserer Eigenstromversorgung und die kontinuierliche Steigerung der Recyclingquote. Zum Wohle unserer Beschäftigten und im Sinne einer gleichbleibend hohen Qualität wird eine weitere Digitalisierung zum optimierten Umgang mit Ressourcen beitragen.

Jede einzelne Maßnahme zur Vermeidung von CO₂-Emissionen sowie zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und Energieeinsparung bringt uns unseren Zielen einen Schritt näher.



Das Geschäftsfeld Plastic Linings ist spezialisiert auf Engineering, Produktion und Montage großformatiger Behälter und Apparate. Das Bild zeigt das Einheben einer HCl-Absorptionskolonne aus PVDF/GFK.



Nachhaltigkeitsbericht 2021

Steuler Linings

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsführung	Seite	2–3
Vision	Seite	5
<hr/>		
Unternehmen	Seite	8–9
Produkte und Leistungen	Seite	10–17
Nachhaltige Ansätze bei der Produktentwicklung	Seite	18–21
<hr/>		
Betrieblicher Umweltschutz	Seite	22–27
Verantwortung für die Mitarbeitenden	Seite	28–37
Verantwortung in der Beschaffung	Seite	38–40
Engagement – Spenden und Sponsoring	Seite	41
Compliance	Seite	42
<hr/>		
Nachhaltigkeitsmanagement	Seite	43–47
Nachhaltigkeitsprogramm – Ziele und Maßnahmen	Seite	48–49
<hr/>		
Impressum und Angaben zum Bericht	Seite	50
GRI Index	Seite	51

Unternehmen

Steuler Linings

Die Sparte Linings in der Steuler-Gruppe entwickelt, produziert und installiert korrosionsbeständige und feuerfeste Werkstoffe. Dazu kommen individuelle Auskleidungstechnologien für kundenspezifische Anforderungen aus der Industrie. Zur Linings-Sparte, mit der STEULER-KCH GmbH als Kerngesellschaft, gehören Produktions- und Vertriebsgesellschaften mit Sitz in Deutschland, in Ländern der Europäischen Union und in Übersee. Mit diesen Gesellschaften und Vertretungen realisiert Steuler Linings weltweit Projekte und Großanlagen in verschiedenen Branchen. Steuler Linings ist mit den eigenen Komplettlösungen für äußerst anspruchsvollen industriellen Korrosionsschutz global führend.

Ob Chemie, Sonderabfallverbrennung, Eisen und Stahl, Keramik oder Energieerzeugung – für Bauteile und Anlagen, die zuverlässig und dauerhaft vor Korrosion und hohen chemischen, thermischen und mechanischen Beanspruchungen geschützt werden müssen, kann Steuler geeignete Auskleidungssysteme liefern. Das Portfolio reicht von Beschichtungen, Gummierungen, säurefesten Platten, Steinen und Kittungen über Brennhilfsmittel und feuerfeste Auskleidungen bis hin zu Apparaten, Behältern und Rohrleitungssystemen aus Kunststoffen. Diese Werkstoffsysteme werden im Auftrag von Kunden in Industrieanlagen eingebaut. Teilweise werden auch ganze Anlagenteile von Steuler Linings errichtet. Aufträge sind zum Beispiel die korrosionsbeständige Plattierung ganzer Produktionsbereiche, die feuerfeste Auskleidung von Sondermüllverbrennungsanlagen, die Konstruktion von Nasselektrofiltern und Bodenbeschichtungen in der Industrie.

Herausragende Projekte der vergangenen beiden Jahre sind der Korrosionsschutz in zwei Schwefelsäureanlagen für die Kupfermine Chuquicamata in Chile und die Mitarbeit beim Bau einer großen Düngemittelfabrik in Saudi-Arabien für die Firma Ma'aden. Darüber hinaus ist Steuler Linings auch im Schwimmbadbau aktiv. Zum einen werden die Becken von großen Schwimmbädern im öffentlichen Bereich ausgekleidet, auf der anderen Seite erstellt Steuler auch Pools in Systembauweise für die Hotellerie, den Wellness- und Privatbereich. Rund 50 % der Umsätze werden in Deutschland, 30 % in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und 20 % im außereuropäischen Ausland getätigt. Steuler Linings hat knapp 1.900 Mitarbeitende, von denen etwa 650 im Ausland arbeiten. *Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel „Verantwortung für die Mitarbeitenden“.*

Die Steuler-Gruppe

Steuler Linings ist Teil der Steuler-Gruppe, zu der auch die Steuler Fliesengruppe gehört, die einer der größten Fliesenproduzenten in Deutschland ist. Mit ihren verschiedenen Marken produziert sie jährlich rund 13 Millionen Quadratmeter Fliesen für den deutschen und den internationalen Markt. Die dritte Sparte der Gruppe ist der Steuler Anlagenbau. Die Unternehmen dieser Sparte planen und liefern schlüsselfertige Anlagensysteme zur Behandlung von Metalloberflächen, zur katalytischen, thermischen, physikalischen bzw. chemischen Entfernung von Schadstoffen aus Abgasen, außerdem Regenerations- und Aufbereitungsanlagen für Prozessmedien und industrielle Abwässer.

Geschäftsfelder in der Linings-Sparte

Die Produkte und Leistungen von Steuler Linings kommen aus vier spezialisierten Geschäftsfeldern:



Sechs Produktionsstandorte betreibt Steuler Linings im Westerwald. Ein Großteil der Vertriebsmannschaft agiert vom Standort Siershahn aus (Bild).



Steuler Surface Protection Linings

Steuler Surface Protection Linings betreut ein komplexes Leistungsportfolio in den Bereichen Säureschutzbau und industrieller Oberflächen- und Korrosionsschutz. Entwicklung, Produktion und Applikation kommen aus einer Hand und erlauben den Zugriff auf den kompletten Leistungserstellungsprozess. Anwendungstechnik sowie Projektierungs- und Projektabwicklungsleistungen komplettieren das Portfolio und ermöglichen die Umsetzung von Turn-Key-Projekten.



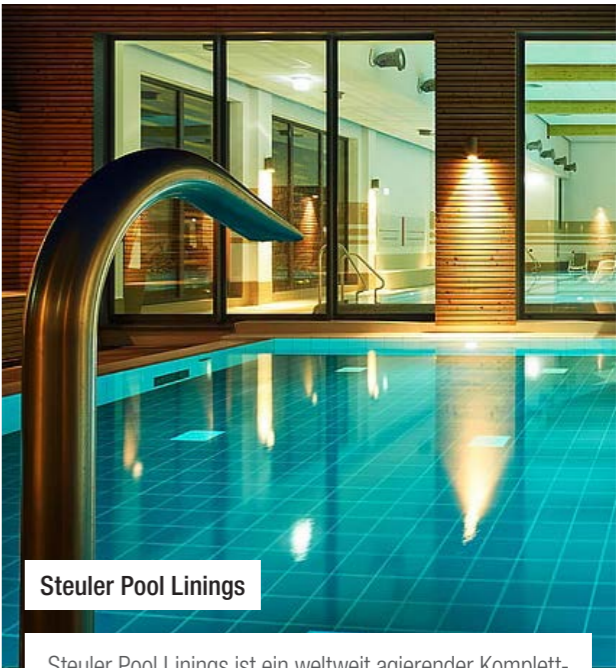
Steuler Refractory Linings

Steuler Refractory Linings gehört international zu den Innovationsführern im Bereich feuerfester Systeme. Ob primär thermisch, oder auch chemisch und mechanisch beständige Werkstoffe benötigt werden – als Komplettanbieter liefert Steuler Refractory Linings alle für eine feuerfeste Auskleidung benötigten Materialien. Dazu gehören, wie bei den anderen Geschäftsfeldern auch, die anwendungstechnische Beratung und bei Bedarf komplette Engineering-Konzepte für alle Auskleidungsdetails und -abläufe.



Steuler Plastic Linings

Steuler Plastic Linings liefert Rohrleitungen, Behälter und Apparate, die sich für hohe chemische und mechanische Beanspruchung eignen. Die Bauteile werden sowohl aus rein thermoplastischen als auch aus faserverstärktem Kunststoff oder Phenolharzwerkstoffen gefertigt. Sie garantieren eine zuverlässige und dauerhafte chemische Widerstandsfähigkeit.



Steuler Pool Linings

Steuler Pool Linings ist ein weltweit agierender Komplettanbieter im Schwimmbadbau. Neben der Planung, 3D-Visualisierung und Projektleitung umfasst das Leistungsspektrum die Ausführung von Abdichtungs- und Fliesenarbeiten, die Erstellung von Fertigteilbecken und die Auskleidung von Wasserrutschen.

Produkte und Leistungen

Steuler Surface Protection Linings

Steuler Surface Protection Linings produziert und verarbeitet

- Steine, Platten und Formteile zur Herstellung von Ausmauerungen und Plattierungen
- Gummierungen für Baustellen- und Werkstattapplikation
- Beschichtungen für mineralische Untergründe und Stahl
- Kittsysteme zur Herstellung von Ausmauerungen und Plattierungen
- Abdichtungssysteme mit Zulassung nach Wasserhaushaltsgesetz
- Abdichtungssysteme aus Edelstahl
- Abdichtungssysteme aus speziellen Kunststoffankerplatten

Auf Basis einer umfangreichen Werkstoffpalette sind projektbezogen optimierte Lösungen möglich. Der Fokus liegt dabei auf chemischer, mechanischer und thermischer Beständigkeit, um durch die optimale Kombination von Werkstoffen zu kompletten Schutzsystemen die bestmögliche Standzeit zu erreichen. Dies trägt wesentlich zu langen Anlagennutzungszeiten bei. Zum Einsatz kommen die unterschiedlichsten Werkstoffsysteme überall dort, wo mit aggressiven Medien produziert oder umgegangen wird. Das ist oft – aber nicht nur – in der chemischen Industrie der Fall.

Ausmauerungen

Steuler Linings ist erfahrener Partner und Spezialist für Ausmauerungen. Das gilt für Beiz- oder Regenerationsanlagen, Behälter, Rauchgasleitungen, Reaktoren, Venturiwäscher, Autoklaven und Absorptionstürme gleichermaßen. Ausmauerungen unterliegen oft höchsten Beanspruchungen durch einzelne Medien oder Kombinationen aus verschiedenen Medien – gleich ob im flüssigen, gasförmigen oder festen Zustand, mit hohen Temperaturen und unterschiedlichen Temperaturverteilungen. Gleiches gilt für mechanische Einflussnahmen wie unterschiedliche Druckverhältnisse, Erschütterungen, Abrieb, Stoßbeanspruchung oder Befahrung.

Plattierungen

Plattierung werden dort eingesetzt, wo Beschichtungssysteme allein gegen die auftretenden Beanspruchungen nicht ausreichend beständig sind, aber eine wesentlich dickere Ausmauerung nicht erforderlich ist. Typischerweise z. B. in Bereichen mit starkem Fahrverkehr oder in Auffangtassen unter

Anlagenteilen, die heiße Medien führen. Plattierungen finden häufig in kombinierten Auskleidungssystemen mit Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik Verwendung.

Gummierungen

Gummierungen sind die erste Wahl für einen optimalen Schutz, wenn bei ständiger Einwirkung aggressiver Medien die Widerstandsfähigkeit gegenüber Permeationsvorgängen berücksichtigt werden muss. Dies gilt vor allem für Chemikalien mit kleiner Molekülgröße und Betriebstemperaturen, die oberhalb der Umgebungstemperatur liegen. Gummierungen von Steuler Linings werden für den Schutz von Stahlkonstruktionen und Betonteilen eingesetzt. Behälter, Rohrleitungen, Reaktionstürme und Gaswäscher sind typische Stahlkonstruktionen, die auf diese Weise geschützt werden. Bei den Betonbauwerken sind zum Beispiel Abwassergruben und Behälter zu nennen. Auch für Trinkwasseraufbereitungsanlagen oder die Behälter von Tanklastwagen werden Gummierungen eingesetzt. Die Applikation der Gummierung erfolgt sowohl in den Werkstätten von Steuler als auch auf den Baustellen der Kunden.

Der Werkstoff, also das Gummierungsmaterial, wird sowohl aus Naturkautschuk wie auch aus synthetischem Kautschuk hergestellt. Die speziellen chemisch-mechanischen Eigenschaften werden durch die Zugabe von sogenannten Funktionsfüllstoffen (u. a. Ruße, Vulkanisierungshilfsmittel, Beschleuniger, Additive) während der Verarbeitung des Kautschuks erreicht.

Beschichtungen

Unsere Beschichtungssysteme werden als Dichtsicht zum Abdichten von Bauwerken oder zum Schutz vor Korrosion an Beton und Stahlaggregaten verwendet. Dazu gehören zum Beispiel chemische Reaktoren oder Lagertanks. Eingesetzt werden unterschiedlichste Bindematrizes wie Polyurethan aus Rizinusöl, Epoxidharz, Polyesterharz, Vinylesterharz, Furanharze, Phenolharze und Sonderformulierungen. Die Beschichtungssysteme bieten langfristige Sicherheit und praxisgerechte Lösungen.

Beschichtungssysteme kommen auch für Industrieböden zum Einsatz. Belastungen durch Temperaturwechsel, Nässe, Chemikalienbelastung, Befahren mit schweren Lasten, Kratzbeanspruchung in der Produktion oder bei Wartungsarbeiten halten sie sicher Stand. Besondere Oberflächeneigenschaften wie Ebenförmigkeit und Trittsicherheit verbessern die Betriebsabläufe und erhöhen die Arbeitssicherheit. Dazu kommen Eigenschaften wie sichere elektrische Ableitfähigkeit, Flüssigkeitsdichtheit, farbliche Gestaltung, physiologische Unbedenklichkeit, hohe Rissüberbrückung oder Wasserdampfdurchlässigkeit bzw. -undurchlässigkeit.

Kittsysteme

Unsere Abdichtungssysteme komplettieren wir mit speziellen Kitten für Ausmauerungen, Plattierungen, Rinnenanbindungen und Rinnenausführung sowie Abdichtungsdetails von Fundamentsockel und Hallenkonstruktion. Säurefeste Kitte, mit denen die Firma Steuler gegründet wurde, sind also weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Produktpalette.

Beitrag zum Umweltschutz und zur Arbeitssicherheit

Die Leistungen des Geschäftsbereichs Surface Protection Linings schützen vor aggressiven Beanspruchungen. Teilweise wird durch einen effizienten Schutz der Betrieb einer Anlage überhaupt erst möglich. Zum Beispiel wären die thermische Verwertung von Reststoffen oder auch die Rauchgasentschwefelung ohne funktionierende Schutzsysteme nicht möglich, mit sehr negativen Folgen für unsere Umwelt.

Auch wirken sich die Schutzsysteme positiv auf die Anlagennutzungszeit aus. Eine möglichst lange Standzeit trägt somit durch die Vermeidung von Reparaturen und Ersatzinvestitionen zur Schonung von Ressourcen bei. Ein weiterer Aspekt ist die zuverlässige Abdichtung der Bausubstanz gegen das Eindringen und Durchdringen von wassergefährdenden Stoffen. Dies schützt wirksam Umwelt und Personal. Produktionsverfahren und benötigte Produkte verändern sich ständig. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, auch die Schutzsysteme sowohl auf die Veränderungen bei den Verfahren als auch auf sehr spezielle Beanspruchungsbedingungen anpassen zu können.



Um Bauteile dauerhaft vor Korrosion zu schützen, werden sie bei Steuler Linings fachgerecht ausgekleidet und nach dem Gummieren im Autoklaven weiterbehandelt. Einen Blick in den Autoklaven gewährt das Titelbild dieses Nachhaltigkeitsberichtes.

Steuler Refractory Linings

Steuler gehört international zu den Innovationsführern im Bereich feuerfester Systeme. Für unsere Kunden produzieren, konstruieren und installieren wir feuerfeste Auskleidungen für spezielle thermische Prozesse. Die dafür benötigten feuerfesten Werkstoffe stellen wir an unseren Standorten Höhr-Grenzhausen und Breitscheid her. Das Fertigungsprogramm umfasst geformte nicht-basische Produkte auf Rohstoffbasis von Schamotte bis Korund inklusive Chromkorund-, Zirkon- und SiC Werkstoffen sowie ungeformte Erzeugnisse.

Zu den Leistungen, die wir in diesem Rahmen anbieten, gehören:

- Engineering: detaillierte Konzepte für Feuerfest-Konstruktionen, vollständiges Feuerfest-Layout mit Montagezeichnungen und Wärmedurchgangsberechnungen
- Produktion: Herstellung von bewährten Standardformen und individuellen Formgeometrien
- Montage: komplette Montagen oder Montageüberwachung durch Steuler-Richtmeister
- Forschung und Entwicklung mit Blick auf sich wandelnde Kundenanforderungen
- Gesamtpakete: Entwicklung, Engineering, Produktion und Montage aus einer Hand

Anspruchsvolle Refractory-Linings-Lösungen setzen eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilungen voraus. In unseren Laboren entwickeln wir zuverlässige Werkstoffe und prüfen sie gemäß den international geltenden Normen. Um eine zuverlässige Entwicklung von feuerfesten Werkstoffen zu gewährleisten, führen wir im Vorfeld alle notwendigen Untersuchungen wie beispielsweise umfassende Rohstoffselektionen sowie Verschleiß- und Verschlackungsanalysen durch. Basierend auf den jeweiligen Prozessbedingungen erarbeiten wir detaillierte Zustellkonzepte und Feuerfest-Konstruktionen. Eigene Produktionsstätten und qualifizierte Spezialisten im Bereich Formenbau und Fertigung ermöglichen größte Flexibilität. Von Einzelformsteinen bis hin zu Komplettauskleidungen produzieren wir entsprechend den Aufgabenstellungen.



Feuerfeste Rohre und Behälter aus speziellen Werkstoffqualitäten ermöglichen die Produktion hochwertigen Stahls im Untergussverfahren.

Steuler Plastic Linings

Steuler Plastic Linings stellt maßgeschneiderte

- Rohrleitungssysteme
- Behälter und Apparate
- Komponenten für Nasselektrofilter

aus glasfaserverstärkten Kunststoffen und aus Thermoplasten her.

Rohrleitungssysteme

Kunststoffe überzeugen im Gegensatz zu traditionellen Werkstoffen immer dann, wenn hohe Sicherheitsansprüche zu erfüllen und große mechanische oder chemische Belastungen zu meistern sind. Die Werkstoffe, die Steuler Plastic Linings einsetzt, halten Temperaturen bis 160 °C stand und die glasfaserverstärkten Verbundwerkstoffe sind hoch beständig gegenüber Chemikalien und benötigen keine zusätzlichen Korrosionsschutzmaßnahmen. Zum Portfolio von Steuler gehören Rohre, Bögen, T-Stücke, Reduzierungen, Flansche und Sonderbauteile. Vakuumfestigkeit und elektrostatisch ableitfähige Ausführungen runden das Portfolio ab.

Behälter und Apparate

Die Produktion von Behältern, Apparaten und Sonderkonstruktionen aus glasfaserverstärktem Kunststoff gehört zu den Kernkompetenzen von Steuler, ob als Verbundkonstruktion mit thermoplastischer Auskleidung oder aus verstärktem Phenolharzformstoff. Im Apparatebau bewährt sich der Verbundwerkstoff Polytetrafluorethylen-M (PTFE-M) vor allem bei Kolonnen und Reaktionsbehältern in beinahe allen Größenordnungen und Spezifizierungen. Darüber hinaus stellen wir Behälter und Anlagen aus Thermoplasten für die Metalloberflächenbehandlung her. Dabei können wir auch sehr individuelle Formen produzieren. Auch hier hat das Material eine hervorragende Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Chemikalien, speziell gegen nicht oxidierende Säuren und viele Lösungsmittel.

Komponenten für Nasselektrofilter

Nasselektrofilter werden zur Abscheidung von Aerosolen wie Schwefelsäure, Titandioxid oder Teer sowie von Feinstäuben aus Gasgemischen eingesetzt. Solche Filter werden beispielsweise in Rauchgasentschwefelungsanlagen von Kohlekraftwerken verwendet. Um diese schädlichen Partikel abzuscheiden, werden sie in den Rohren der Elektrofilter elektrostatisch aufgeladen und an einer gegensätzlich geladenen Rohroberfläche abgeschieden. Diese Rohrbündel, also das Herzstück der Nasselektrofilter, werden von Steuler Plastic Linings maßgefertigt hergestellt. Die Vorteile der Rohrbündel sind der modulare Aufbau nach einem Baukastensystem, die Verwendung von Rohren mit spezifischen Eigenschaften sowie ein spezielles Erdungssystem, das höchsten Sicherheitsstandards entspricht.



Kunststoffeinbauten für Nasselektrofilter werden überall dort eingesetzt, wo Aerosole und Feinstäube mit hohem Wirkungsgrad aus Abgasen abgeschieden werden müssen.

Steuler Pool Linings

Steuler Pool Linings ist Experte für Planung, 3D-Visualisierung, wasserrechtliche Auslegung, Projektleitung, Abdichtungs- und Fliesenarbeiten im Schwimmbadbau. Die Auskleidungssysteme und Konstruktionen werden immer individuell geplant und kommen in öffentlichen Bädern, Hotelanlagen und privaten Wellnessbereichen zum Einsatz.

- Sieben-Schichten-System
- Verbundsystem
- Flexible Auskleidung

Sieben-Schichten-System

Ein seit 40 Jahren bewährtes siebenschichtiges Auskleidungssystem wird in allen denkbaren Beckenformen eingesetzt. Die Oberflächen variieren von traditioneller Keramik über Glasmosaik bis hin zu Natursteinauskleidungen. Das System eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten, nahezu alle Sonderkonstruktionen und -wünsche der Bauherren sind umsetzbar. Auch Schwimmbecken in Obergeschossen und über sensiblen Räumen werden sicher mit dem System abgedichtet. Das bewährte Schichtsystem ist aufgrund seiner Flexibilität und Verarbeitungssicherheit für Sanierungen geeignet; insbesondere wenn Beckenformen geändert oder Überläufe energetisch optimiert werden.

Verbundsystem

Eine weitere Baukonzeption für Schwimmbäder bietet Steuler mit einem Verbundsystem aus Betonfertigteilen mit integrierter Auskleidung. Der bewährte, statische Baustoff Beton wird mit einem Kunststoff-Auskleidungsmaterial mit hoher Widerstandsfähigkeit direkt und unlösbar mechanisch verbunden. Definierte Fertigteilsegmente werden für jedes Projekt komplett vorgefertigt, zur Baustelle transportiert und in kürzester Zeit fertig montiert. Die Beckentechnik, wie Zu- und Überläufe, Details oder Einbauten, ist schon im Fertigsegment vorbereitet und muss vor Ort nur angeschlossen werden. Kurze Bauzeiten, prüffähige Auskleidung und wiederverwendbare Bauteile sind die Vorteile dieser Bauweise.

Flexible Auskleidung

High-End-Beschichtungen für Wasserrutschen, Kanäle und Schwimmbecken liefert Steuler mit einem dritten System. Egal, welche geometrische Form und welche Farbe gewünscht ist, – die Steuler-Spezialauskleidung macht aus Rohbeton ein Badeerlebnis. Wir beschichten Kanäle und Becken detailgenau und dauerhaft wasserdicht, langlebig und mit glatter oder rutschhemmender Oberfläche in jeder Wunschfarbe, UV-beständig und abriebfest.



Hotelpool in Verbundbauweise, maßgefertigt nach Wunsch des Bauherrn.

Nachhaltige Ansätze bei der Produktentwicklung

Ziele der Produktentwicklung von Steuler Linings sind,

- die technisch möglichen Standzeiten der applizierten Systeme zu verlängern,
- Produkte für neue Anwendungsfelder zu entwickeln,
- Chemikalien mit geringen ökologischen Gefährdungspotentialen einzusetzen,
- das Gefährdungspotential im Hinblick auf den Arbeitsschutz bei Herstellung und Verarbeitung der Produkte zu senken und
- möglichst nachhaltige Komponenten einzusetzen.

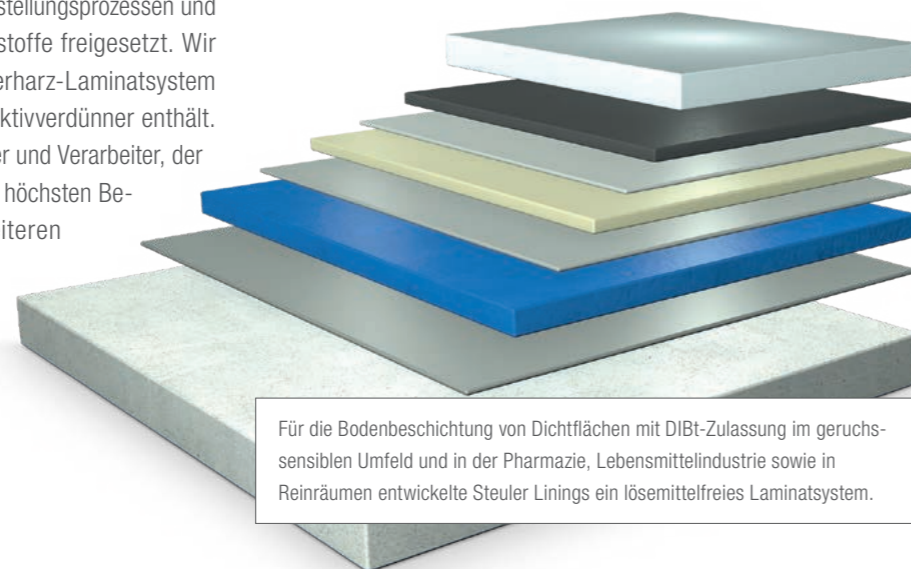
An der Erreichung dieser Ziele wird in allen Geschäftsfeldern von Steuler Linings gearbeitet.

Reduzierung der Lösemittlemissionen

Über die Entwicklung von neuen Beschichtungswerkstoffen wurde in den vergangenen Jahren erreicht, dass die Schadstoffemissionen bei der Herstellung, bei der Verarbeitung und beim Einsatz rückläufig sind. Auf Nonylphenol verzichten wir in so gut wie allen Formulierungen und auf Paraformaldehyd greifen wir gar nicht zurück. Zahlreiche AgBB-Prüfungen, kurz für Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauproduktmissionen, und VOC-Prüfungen, kurz für Volatile Organic Compounds, bescheinigen die gesundheitliche Unbedenklichkeit unserer Beschichtungen. Sie werden deshalb zum Beispiel auch in Reinraum-Produktionen, in Lebensmittelbetrieben und privaten Räumen eingesetzt.

Entwicklung eines lösemittelfreien Laminatsystems

Wir setzen, wie die gesamte Branche, seit Jahrzehnten Monostyrol als bewährten Reaktivverdünner ein. Dieses umweltrelevante Lösemittel wird auch in den Herstellungsprozessen und vor allem bei der Applikation der Werkstoffe freigesetzt. Wir haben jetzt ein Epoxy-Novolak-Vinylesterharz-Laminatsystem entwickelt, das kein Monostyrol als Reaktivverdünner enthält. Damit sind wir der weltweit erste Hersteller und Verarbeiter, der dieses lösemittelfreie Laminatsystem mit höchsten Beständigkeiten einsetzen kann. An weiteren Formulierungen forschen wir.



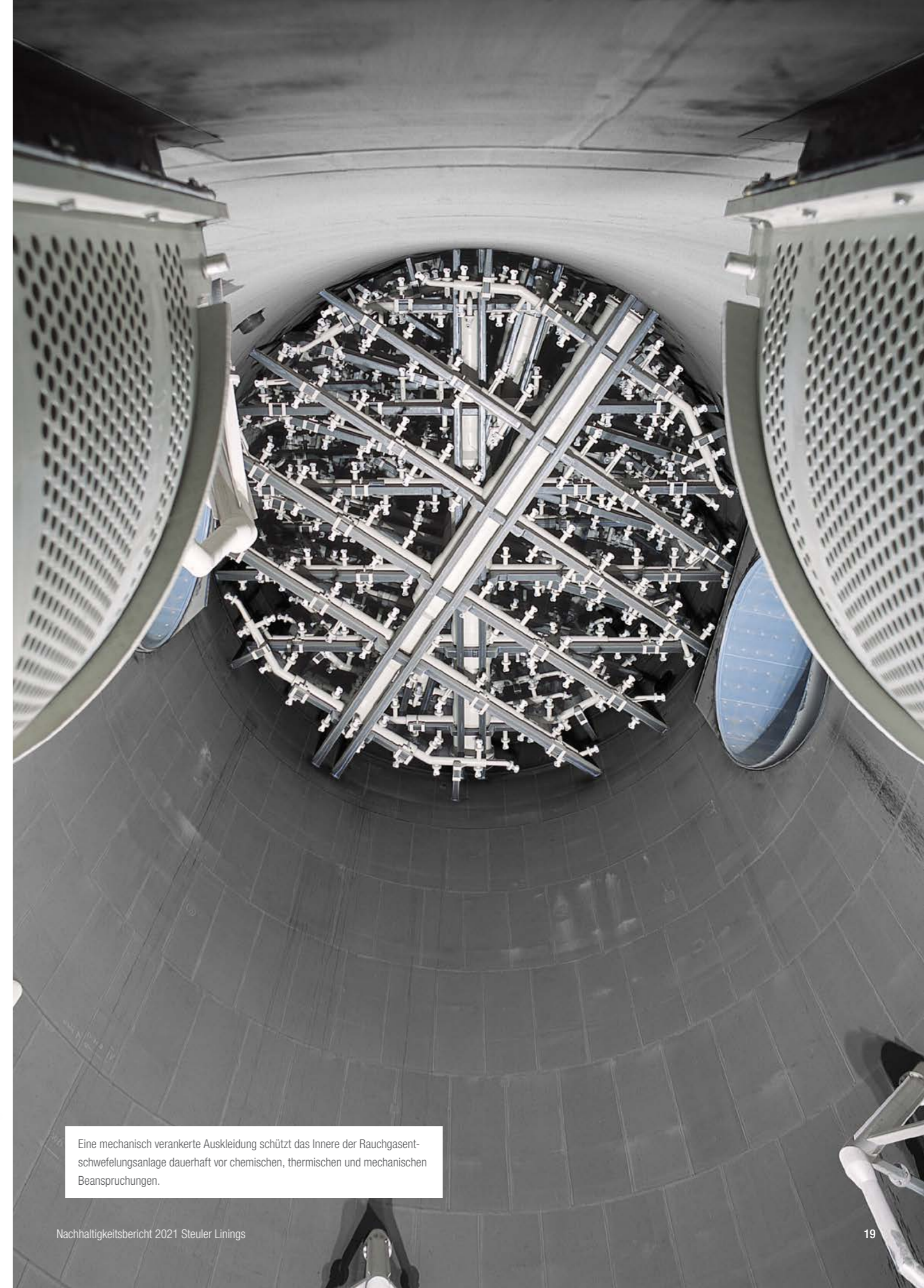
Für die Bodenbeschichtung von Dichtflächen mit DIBt-Zulassung im geruchsensiblen Umfeld und in der Pharmazie, Lebensmittelindustrie sowie in Reinräumen entwickelte Steuler Linings ein lösemittelfreies Laminatsystem.

Feuerfeste Rohre und Behälter für höhere Stahlqualitäten

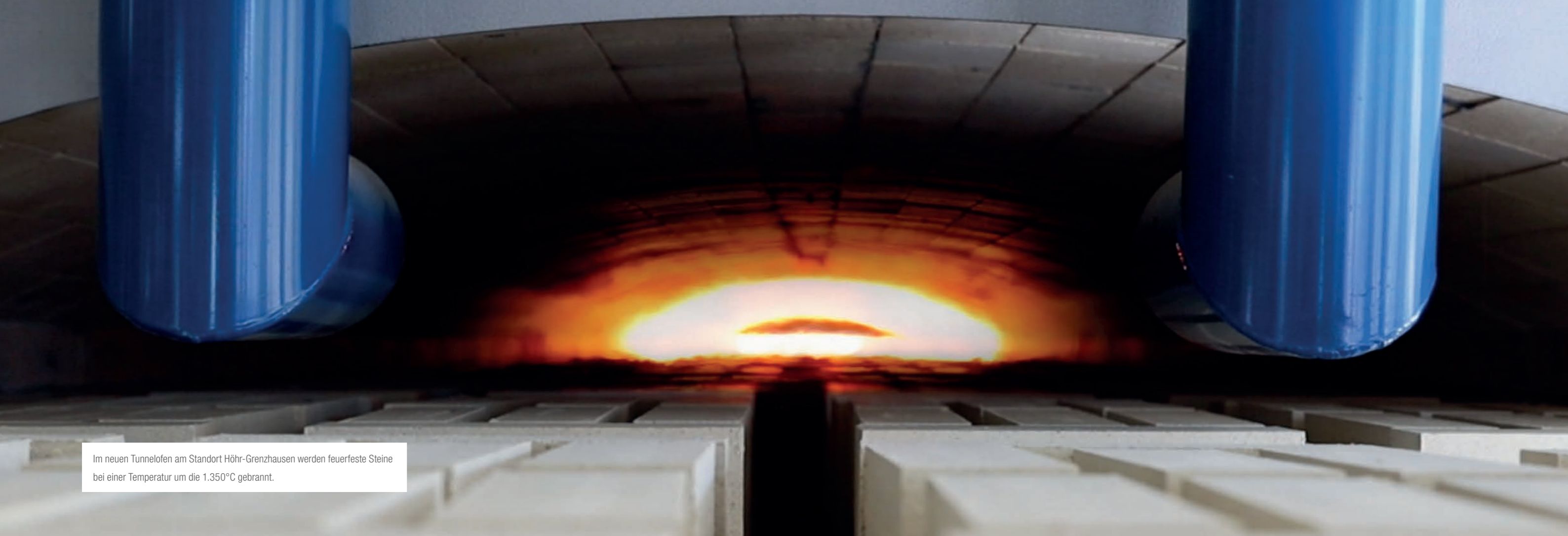
Qualitativ hochwertiger Stahl – Stichwort „clean steel“ – setzt voraus, dass keramische Einschlüsse ausgeschlossen werden, die die Weiterverarbeitung von Gießblöcken durch Walzen oder Schmieden be- oder verhindern. Einschlüsse werden vor allem durch SiO₂-haltige Partikel verursacht, die aus den keramischen Produktionsmitteln (z.B. Gefäße und Gussformen) stammen. Um möglichst wenig SiO₂ in der Keramik anzubieten, kann Steuler schon heute Werkstoffe mit 5–7 % SiO₂ als Standard liefern, z. B. zum Gießen von Radreifen für Hochgeschwindigkeitszüge. Diese Entwicklung stellt dabei die Halbierung des SiO₂-Gehaltes im Vergleich zu vorhergehenden Werkstoffen dar. Momentan stehen wir an der Schwelle vom Labor zur Serienreife mit Werkstoffen, deren SiO₂-Gehalt unter 0,5 % liegt.

Absenkung der Brenntemperatur bei der Herstellung von feuerfesten Steinen

In vielen Einsatzbereichen, wie der Sondermüllverbrennung oder dem Betrieb von Hochöfen, werden Werkstoffe auf der Basis von synthetischen Mulliten eingesetzt, weil diese Mineralien besonders widerstandsfähig sind. Allerdings müssen sie bislang bei Temperaturen von bis zu 1.750 °C gebrannt werden, um ausreichend zu binden. Um den Energieverbrauch zu reduzieren, wurden neue Rezepturen entwickelt, die bei niedrigeren Temperaturen gebrannt werden: Inzwischen werden rund 20 Prozent der von Steuler hergestellten Mullitwerkstoffe nur noch bei unter 1.600 °C gebrannt. So wird je Tonne Produkt rund eine Tonne CO₂ weniger emittiert.



Eine mechanisch verankerte Auskleidung schützt das Innere der Rauchgasentschwefelungsanlage dauerhaft vor chemischen, thermischen und mechanischen Beanspruchungen.



Im neuen Tunnelofen am Standort Hör-Grenzhausen werden feuerfeste Steine bei einer Temperatur um die 1.350°C gebrannt.

Die Dekarbonisierung der Stahlerzeugung

Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, muss die Wirtschaft dekarbonisiert werden. Vor diesem Hintergrund untersuchen Unternehmen, wie in der Stahlerzeugung der Energieträger Kohle durch Wasserstoff ersetzt werden kann. Denn Wasserstoff kann mit „grünem“ Strom klimaneutral hergestellt werden und wird deshalb als zukunftsfähiger Energieträger angesehen. Die Umstellung von Kohle auf Wasserstoff stellt dabei neue technologische Herausforderungen dar – und das nicht nur an die feuerfeste Auskleidung der Schachtöfen. Die in diesen Bereichen bislang eingesetzten Werkstoffe werden von Wasserstoff angegriffen und durch Herauslösen des Siliciumdioxid als Bindungskomponente zerstört. Im Prinzip ist dieses Direktreduktionsverfahren aber auch in gewissen Teilen bereits Stand der Technik, wenn als Reduktionsgas reformiertes Erdgas genutzt wird. Dabei ist allerdings der Wasserstoffanteil im Reduktionsgas auf rund 40 Prozent begrenzt. Entsprechend können schon konventionelle Direktreduktionsanlagen den CO₂-Ausstoß der Stahlindustrie halbieren.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben wir 35 dieser konventionellen Direktreduktionsanlagen mit feuerfesten Werkstoffen ausgekleidet und eine entsprechend große Erfahrung. Dabei war auch die Entwicklung neuartiger Auskleidungswerkstoffe nötig,

die nach heutigem Kenntnisstand auch den neuen Prozessbedingungen standhalten werden. Steuler ist deshalb der bevorzugte Partner für die erste nur mit grünem Wasserstoff betriebene Direktreduktionsanlage der Welt im schwedischen Lulea, die mit unseren feuerfesten Werkstoffen ausgekleidet wurde. Diese Pilotanlage mit einer Jahreskapazität von rund 10.000 Tonnen Roheisen zeigt, dass das neue Verfahren auch im industriellen Maßstab durchführbar ist.

Im Jahr 2022 entsteht im chinesischen Zhang Jiakou/Xuanhua die erste „wasserstoffgeboosterte“ Direktreduktionsanlage in China, die – je nach Wasserstoffverfügbarkeit – mit bis zu 75 Prozent Wasserstoff im Reduktionsgas arbeiten wird. Auch diese Anlage wird von Steuler mit feuerfesten Werkstoffen ausgekleidet. Sie ist die erste Anlage dieser Art, die mit einem Ausstoß von rund 550.000 Tonnen reduziertem Eisenerz pro Jahr in einem nennenswerten Produktionsmaßstab produziert wird und dabei im Endausbau die CO₂-Emissionen um rund 90 Prozent verringern kann. Mit seiner außergewöhnlichen Expertise in diesem Prozessbereich der Stahlerzeugung nimmt Steuler auch an mehreren Forschungsprojekten wie dem europäischen CESAREF-Projekt (Concerted European Action on Sustainable Applications of Refractories) teil, um das Wissen über die Wasserstoffkorrosion feuerfester Werkstoffe auf eine möglichst breite Basis zu stellen.

Hilfsmittel zur Herstellung von elektrokeramischen Bauteilen

Im Zuge des Wandels der Automobilindustrie werden mehr und mehr elektrokeramische Bauteile in einem Fahrzeug verbaut. Dazu gehören zum Beispiel Widerstände und Piezokeramiken. Diese werden mit thermischen Sinterprozessen hergestellt, für die Steuler die nötigen Hilfsmittel zur Verfügung stellt – gefertigt aus den oben beschriebenen energieökonomischen Mullitwerkstoffen. Zudem arbeiten wir daran, das Gewicht der einzelnen Hilfsmittel zu reduzieren, denn je geringer deren Masse ist, umso weniger Energie ist für die Brennvorgänge bei den Kunden notwendig.

Träger, Gestelle und Schalen zur Herstellung von Batterien für Elektroautos

Sowohl das Kathoden- wie auch das Anodenaktivmaterial in der Batteriefertigung benötigen in ihrer Herstellung thermische Prozesse, für die feuerfeste Sinterträger und -gestelle eingesetzt werden. Für die Herstellung von Anodenaktivmaterial bieten wir Trägergestelle mit bewährten Werkstoffen an. Hier ist also vor allem die Geometrie der Gestelle neu. Bei der Herstellung von Kathodenaktivmaterial sind Sinterschalen gefordert, die möglichst keine Stoffe an das Kathodenmaterial abgeben, weil jede Verunreinigung die Leistungsfähigkeit der Batterie beeinträchtigt. Dazu haben wir einen neuen Werkstoff auf Cordieritbasis entwickelt.

Die Sinterschalen aus diesem Material ermöglichen hochreine Herstellungsprozesse. Unser nächstes Entwicklungsziel ist die Haltbarkeit dieser Sinterschalen deutlich zu verbessern, sodass sie seltener ersetzt werden müssen.



In der Batteriefertigung für Elektroautos werden feuerfeste Träger, Gestelle und Schalen benötigt. Steuler Linings entwickelt neue Geometrien und Werkstoffe zur Optimierung dieser Prozesse.

Betrieblicher Umweltschutz

Herstellungsprozesse und Anlagen

Die Steuler Linings Sparte produziert an vier Standorten in Deutschland. Weitere Fabriken in Spanien, Belgien und China kommen dazu.

In Breitscheid und Höhr-Grenzhausen sind Öfen zur Herstellung feuerfester und säurefester Keramik sowie Brennhilfsmitteln im Einsatz. In kontinuierlich befeuerten Tunnelöfen und in Herdwagenöfen werden die Produkte bei Temperaturen zwischen 1.000 und 1.740 °C gebrannt. Im Jahr 2020 wurde ein 96 Meter langer Tunnelofen gebaut, der den alten Tunnelofen aus dem Jahr 1951 ersetzt. Die Abwärme des bei 1.350 °C betriebenen neuen Tunnelofens wird dank intelligenter Wärmerückgewinnung für die Trocknung, das Beheizen der Fabrikhallen und die Warmwasseraufbereitung genutzt. Insgesamt stehen damit Öfen für eine Produktionsmenge von rund 55.000 Tonnen im Jahr zur Verfügung.

Für das Geschäftsfeld Plastic Linings werden an den Standorten Mogendorf und Figueres (bei Girona) in Spanien Behälter, Apparate und Rohre mit glasfaserverstärkten Kunststoffen auf der Basis von Polyester-, Phenol- oder Furanharzen gefertigt. In Mogendorf werden auch Apparate geformt, die zu Duroplast (KERA®) aushärten.

In den Werken in Siershahn und Höhr-Grenzhausen gibt es außerdem Fertigungsprozesse zur Herstellung von Gummibahnen und von Komponenten für Beschichtungen und Ausmauerungen. Für die Auskleidung und Vulkanisierung von Behältern mit Gummibahnen steht in Siershahn einer der größten Autoklaven in Europa. Er wird durch einen kleineren in Siershahn sowie einen weiteren in Mogendorf ergänzt.

Standorte Steuler Linings

Standort	Fertigung und Anlagen
Höhr-Grenzhausen (D)	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von feuerfester und säurefester Keramik sowie Brennhilfsmitteln in einem Tunnelofen, drei Hochtemperatur- und zwei konventionellen Herdwagenöfen Herstellung von Nasselektrofiltern und anderen Apparaten aus thermoplastischen Kunststoffen Herstellung von Auskleidungen aus thermoplastischen Kunststoffen Herstellung von Kittungen und Beschichtungssystemen
Weitersburg (D)	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von Strahl- und Beschichtungsarbeiten sowie von Gummierungen von Stahl- und Betonkonstruktionen
Breitscheid (D)	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von feuerfester Keramik und Brennhilfsmitteln in einem Tunnelofen
Siershahn (D)	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von Gummibahnen, Applizierung von Gummierung auch unter Verwendung von Autoklaven Herstellung von Kittungen und Beschichtungssystemen
Siershahn (D) / Werk 2	<ul style="list-style-type: none"> Applizieren von Gummibahnen
Mogendorf (D)	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von Behältern, Apparaten und Rohren auf Basis von Polyester-, Phenol- oder Furanharzen
Gent (BE)	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von Elektrolysewannen
Shanghai (CN)	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von Gummibahnen
Girona (ES)	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung von Behältern, Apparaten und Rohren auf Basis von Polyester- und Vinylesterharzen



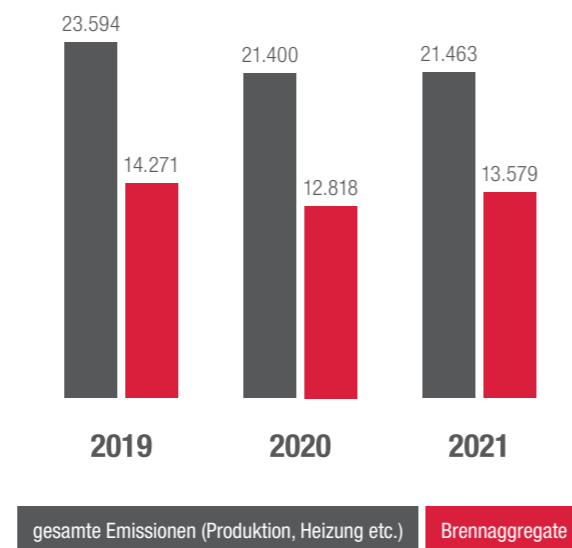
Der 35 Meter hohe Kamin gehört zur Abgasreinigungsanlage am Standort Höhr-Grenzhausen, an die alle Hochleistungsöfen der „Fertigung keramische Werkstoffe“ gleichzeitig angeschlossen werden können.

Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen

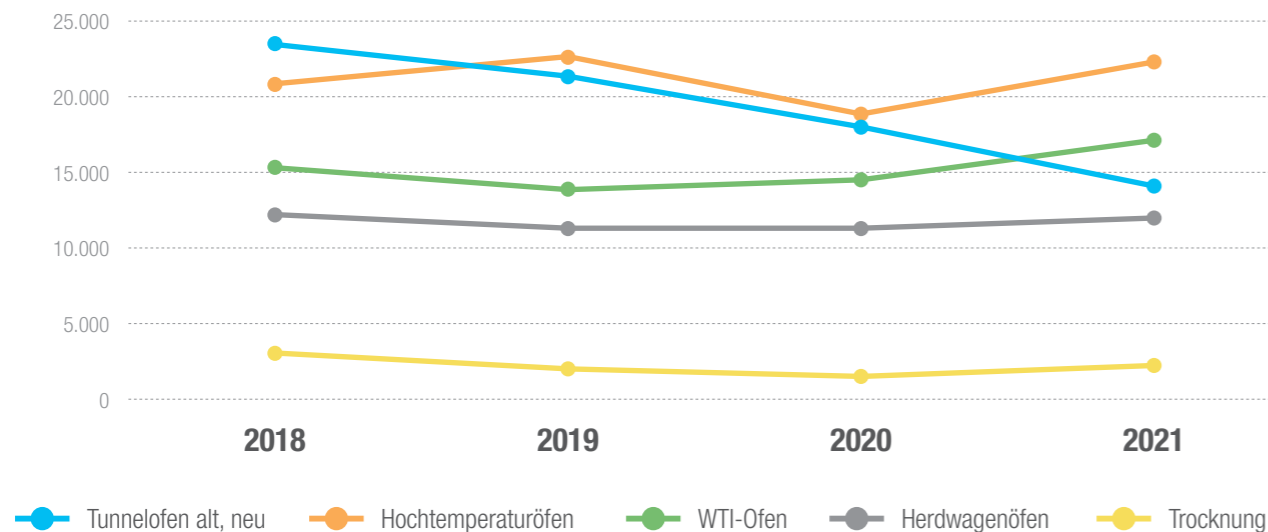
Wie allgemein in der keramischen Industrie sind die CO₂-Emissionen die mit Abstand größte Umweltbelastung unserer Herstellungsprozesse. Die meisten dieser Emissionen stammen von unseren Öfen, die mit Erdgas betrieben werden, um die für die Herstellung der Keramik notwendigen Temperaturen zwischen 1.000 und 1.740 °C zu erreichen. Auch die mittelbaren CO₂-Emissionen aufgrund des Stromverbrauchs sind erheblich.

Immer wieder wurden Maßnahmen ergriffen, um Energie zu sparen und entsprechend sinken im gleichen Zug auch die CO₂-Emissionen. Zu nennen sind hier zum Beispiel Wärmerückführungsanlagen oder die Optimierungen der Ofenwägen. Eine deutliche Reduzierung der Verbräuche und Emissionen wurde 2020 durch den genannten Ersatz des alten Tunnelofens in Höhr-Grenzhausen erzielt. Der neue Ofen benötigt rund 40 Prozent weniger Energie als sein Vorgänger.

CO₂-Emissionen Linings (Tonnen)



Gasverbrauch Öfen (MWh)



Neben Erdgas werden relevante Mengen Strom benötigt: Der Verbrauch liegt bei rund 13.000 MWh pro Jahr. Das entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von 4.200 deutschen Haushalten.¹ Als 2015 der neue Standort Mogendorf gebaut wurde, wurde auf dem Dach eine Photovoltaikanlage errichtet. Diese Anlage erzeugte im Berichtsjahr 541 MWh Strom und deckt rund 45 Prozent des Stromverbrauchs dieses Standorts ab. Gemessen am gesamten Stromverbrauch der Produktionsstandorte stammen rund vier Prozent aus dieser Eigenerzeugung. Dabei handelt es

sich um eine übergreifende Betrachtung, denn etwa 15–25 Prozent des erzeugten Stroms werden in das Netz eingespeist, weil er nicht selbst verbraucht wird – zum Beispiel an den Wochenenden. Außerdem hat STEULER-KCH Polska ein Gebäude mit einer Photovoltaikanlage mit 43 kWpeak. Die Daten sind in der Tabelle nicht enthalten, weil STEULER-KCH Polska ein Montagebetrieb ist und die Umweltkennzahlen nur für die Produktionsgesellschaften erhoben werden.

¹ Deutschlandweit wurden 2019 durchschnittlich 3.106 kWh Strom je Haushalt verbraucht. (Quelle: destatis)

Energie (MWh)

	2019	2020	2021
Strombezug (fremd)	12.503	12.556	12.135
Eigenerzeugung aus PV	551	592	541
Gas	80.536	72.971	78.546
Heizöl	1.239	871	821
Nassdampf	781	871	497
Kraftstoffe – Benzin	67	25	29
Kraftstoffe – Diesel	2.096	1.951	2.527

In der Regel werden Produktions-, Lager- und Büroräume in Deutschland und Spanien mit Gas beheizt. 2019 wurde am Standort Siershahn vorübergehend ein Zelt genutzt, das mit einer Ölheizung beheizt wurde. Außerdem wird am Standort in Gent eine Ölheizung genutzt. Der Nassdampf wird am Standort in Shanghai eingesetzt.

Luftreinhaltung

Beim Brennen von Keramik werden in mineralischen Rohstoffen gebundene Verbindungen frei, die mit entsprechenden Filtern aus den Abgasen entfernt werden. Dazu wurde in Höhr-Grenzhausen 2019 ein neuer Schüttgutfilter, ein sogenannter Kaskadenabsorber, in Betrieb genommen. Er nutzt für die Reinigung der Abgase aus den Öfen Kalksplit. Das Filtermaterial wird immer wieder aufbereitet und so im Kreislauf genutzt. Die verbleibenden minimalen Reststoffe können bedenkenlos dem regulären Restmüll zugeführt werden. Und: Die Anlage kann durchgehend – also ohne Stillstandszeiten – betrieben werden, denn Wartung und Reparaturen werden im laufenden Betrieb durchgeführt.

Bei der Herstellung von Behältern, Apparaten und Rohren aus glasfaserverstärkten Kunststoffen mit Polyester-, Phenol- oder Furanharzen werden flüchtige Kohlenwasserstoffe (VOC) freigesetzt, die bei zu hohen Konzentrationen gesundheitsschädlich und allgemein umweltschädlich sind. Mit neuen Rezepturen streben wir an, diese Belastungen zu senken. Dennoch emittieren wir bislang jährlich rund 4.400 kg dieser flüchtigen Kohlenwasserstoffe an unseren deutschen Standorten. Zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter sind in den betroffenen Fertigungshallen Absauganlagen installiert.

Am Standort Siershahn produziert Steuler Gummierungen für Baustellen- und Werkstattapplikation.

Wasserverbrauch und Schutz des Grundwassers

Wasser (m ³)	2019	2020	2021
Wasserentnahme Trinkwassernetz *	4.313	4.493	5.788
Einleitung in Kanalisation	2.979	3.227	4.234

* Die Zahlen zu Wasser und Abwasser beziehen sich nur auf die Standorte Breitscheid und Höhr-Grenzhausen samt Weitersburg (Sheram).

An den Standorten Höhr-Grenzhausen und Breitscheid wurden 2021 5.788 m³ Wasser verbraucht. Davon wurden 4.234 m³ in die Kanalisation eingeleitet. Ein relevanter Teil des Wassers wird in keramischen Mischungen verwendet und daher nicht über die Kanalisation abgegeben.

Viele unserer Rohstoffe und Produkte sind gemäß der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) als wassergefährdend eingestuft. Es muss deshalb mit besonderer Sorgfalt damit umgegangen werden. Für das Lagern sind daher spezielle zugelassene Einrichtungen notwendig, unsere betriebseigenen Tankstellen gehören ebenso dazu wie Produktionsanlagen. So sind zum Beispiel unsere Hydraulikpressen in der keramischen Fertigung als Anlagen nach AwSV ausgerüstet.

Außerdem unterliegt das Lager in Siershahn der Störfall-Verordnung. Die entsprechenden Informationen für Beschäftigte und Anwohner werden auf der Website unter <https://linings.steuler.de/de/sicherheit> bereitgestellt.

Abfallmanagement

Auch bei Steuler steht die Vermeidung vor der Verwertung und die Verwertung vor der Entsorgung. Die meisten unserer Abfälle sind ungefährlich. Nur bei rund 25 Prozent handelt es sich um gefährliche Abfälle, bei deren Lagerung oder Entsorgung besondere Auflagen einzuhalten sind. Auch von den überwachungsbedürftigen Abfällen wird ein Teil der Verwertung zugeführt. Hydrauliköl gehört zum Beispiel dazu.

Unser Abfallmanagement wird durch den Abfallbeauftragten überwacht und im Rahmen unseres integrierten Managementsystems geprüft. Die deutlichen Anstiege der Abfallmengen in 2020 und 2021 sind auf den Abriss des alten Tunnelofens zurückzuführen, der mit rund 600 Tonnen gefährlichem und ungefährlichem Abfall zu Buche schlägt.

Abfall (Tonnen)	2019	2020	2021
Abfallmengen (gesamt)	2.085	2.459	2.722
gefährlicher Abfall	587	592	1.289
ungefährlicher Abfall	1.498	1.868	1.432
Abfall, dem Recyclingprozess zugeführt (Verwertung)	1.163	1.781	1.587

Recycling von feuerfesten Auskleidungen

Manche Herstellungsprozesse bei unseren Kunden erfordern, dass die feuerfesten Steine in ihren Öfen regelmäßig erneuert werden. Somit fallen dort erhebliche Mengen von gebrauchten Steinen an. Während die Oberflächen, die beispielsweise mit flüssigem Stahl in Kontakt waren, verschlackt und teilweise kontaminiert sind, bleiben die rückwärtigen Teile der Steine chemisch unverändert. Daher ist es inzwischen verbreitet, gebrauchte feuerfeste Steine aufzubereiten, indem die verschmutzten Vorderseiten abgetrennt und die anderen Teile gereinigt und gemahlen werden.



Mit Blick auf die Energieeffizienz der Brennaggregate wurden in den vergangenen Jahren in der Fertigung feuerfester Werkstoffe immer wieder Optimierungen an den Ofenwägen vorgenommen.

Diese Aufbereitung erfolgt durch darauf spezialisierte Unternehmen. Unser Beitrag zu diesem Kreislauf besteht darin, dass wir dieses aufbereitete Material kaufen und als Rohstoff einsetzen. Für bestimmte Produkte haben wir einen eigenen Kreislauf initiiert. Dies trifft vor allem auf chromoxidhaltige Korundsteine für die Auskleidung von Sonderabfallverbrennungsanlagen zu. In allen anderen Fällen haben wir Rezepturen entwickelt, die die Verwendung von Recyclaten erst ermöglichen.

Ebenso recyceln wir bei der Herstellung von feuerfesten Steinen große Teile des internen Ausschusses. Insgesamt erreichen wir so eine Quote von 25 Prozent Regenerat-Material an den gesamten Einsatzmengen im Bereich Refractories. Außerdem setzen wir Jahr für Jahr rund 500 Tonnen nachwachsende Rohstoffe ein. Den mit weitem Abstand größten Posten stellt hier der Naturkautschuk für die Herstellung von Gummibahnen.

Rohstoffeinsatz in der Produktion (Tonnen)	2019	2020	2021
gesamt	49.035	47.956	57.920
davon recycelte Rohstoffe	9.793	10.623	11.525
davon nachwachsende Rohstoffe	560	525	480

Große Projekte in den vergangenen Jahren

2015–2019 Austausch von Hallenbeleuchtungen in Höhr-Grenzhausen und Mogendorf:
Geringerer Energieverbrauch,
Verbesserung der Lichtausbeute

2019 Inbetriebnahme des neuen Schüttgutfilters:
Verbesserung des Abscheidegrads der Emissionen

2019–2020 Bau eines modernen Tunnelofens:
Ersatz des nicht mehr funktionstüchtigen Ofens,
Verbessern der Energieeffizienz

2019 Zusammenfassung der Emissionsquellen der Aufbereitung für keramische Rohstoffe:
Verringerung der Staubemissionsquellen

Verantwortung für die Mitarbeitenden

Zusammensetzung der Belegschaft

Insgesamt beschäftigt die Sparte Steuler Linings derzeit knapp 1.900 Personen, davon etwa 650 an unseren internationalen Standorten. Unterstützt werden unsere Mitarbeitenden von 165 Leiharbeitenden.

Die Sicherheit des Arbeitsplatzes gehört zu den zentralen Interessen aller Arbeitnehmenden – aus ökonomischen wie aus emotionalen Gründen. Erfahrene, qualifizierte und motivierte Mitarbeitende sind für die Leistungsfähigkeit von Steuler ausschlaggebend; hinzu kommt in diesen Jahren auch der Fachkräftemangel. So gibt es also mehrere gewichtige Gründe, weshalb wir großen Wert darauf legen, unsere Mitarbeitenden zu halten, weiterzuentwickeln und fortzubilden. Während der Coronapandemie konnten wir durch kurze Phasen der Kurzarbeit Entlassungen verhindern und so unsere Mitarbeitenden weiterbeschäftigen.

Als in der vierten Generation geführtes Familienunternehmen kommt es nicht selten bei uns vor, dass Mitarbeitende seit 20, 30 und manchmal sogar 50 Jahren bei uns beschäftigt sind – oft vom Ausbildungsbeginn an.

Mitarbeitende (FTE, dt. Vollzeitäquivalent)	2019	2020	2021
Mitarbeitende	1.834	1.763	1.758
Eintritte	155	92	125
Austritte	147	147	122
Befristet Beschäftigte über Werkverträge für Projekte	229	187	242
Leiharbeitende	177	158	165

Berufsausbildung in Deutschland (FTE)	2019	2020	2021
Weibliche Auszubildende	19	14	13
Männliche Auszubildende	41	41	32
Gesamt	60	55	45
Ausbildungsquote (%)	4	4	3

Die Unternehmen von Steuler Linings beschäftigen durchschnittlich rund 45 Auszubildende in Deutschland, in der Steuler-Gruppe sind es insgesamt 53 Auszubildende. Nach Bedarf werden unter anderem Chemielaboranten*innen, Industriekeramiker*innen, Verfahrensmechaniker*innen, Elektroniker*innen sowie Industrie- und IT-Kaufleute ausgebildet. Im Rahmen der Ausbildung erfolgen Einsätze an verschiedenen Standorten und in unterschiedlichen Firmen der Linings-Sparte, sodass die neuen Mitarbeitenden die ganze Bandbreite der Produkte und Verfahren von Steuler Linings kennenlernen.

Die angehenden Industriekaufleute für Europa machen während der Ausbildung ein Auslandspraktikum in einer der internationalen Niederlassungen der Steuler-Gruppe. Werksunterricht und IT-Schulungen gehören zur Ausbildung grundsätzlich dazu. Alle Auszubildenden bei Steuler werden nach Tarifvertrag bezahlt. Nach der bestandenen Abschlussprüfung geben wir den Auszubildenden eine dreimonatige Übernahmegarantie.



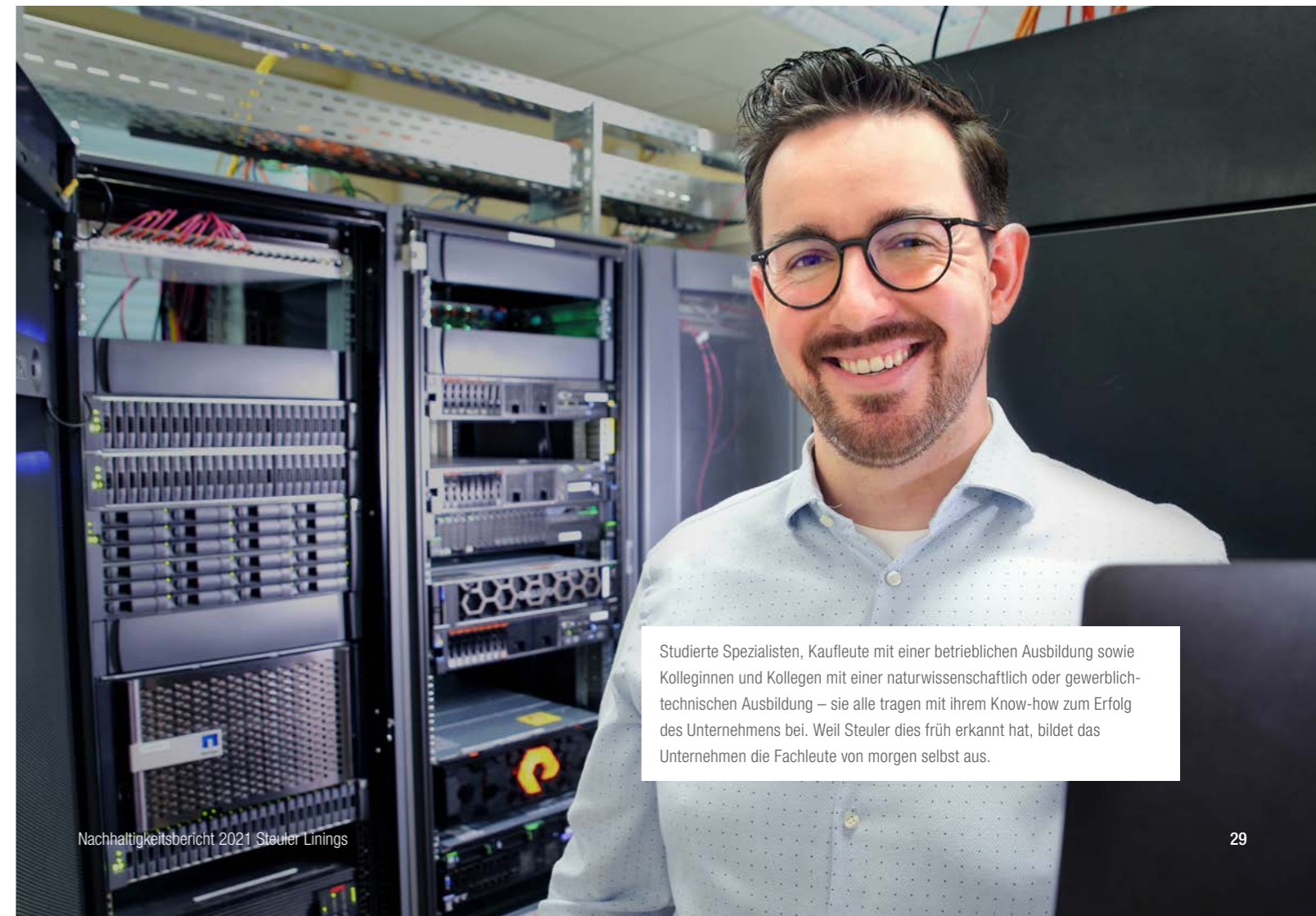
Steuler hat von der IHK-Koblenz wiederholt die Auszeichnung „Beste Azubis – Bei uns ausgebildet“ erhalten – auch im Jahr 2021. Dieses Siegel zeichnet Betriebe aus, deren Auszubildende in der Gesamtnote der Prüfung mit „sehr gut“ abgeschnitten haben. Auch an einigen internationalen Standorten der Steuler Linings – genauer bei unseren beiden Gesellschaften in China und Polen – werden Mitarbeitende ausgebildet. Die Formen dieser Qualifizierung richten sich hier jeweils nach den nationalen Bildungssystemen. Um selbst einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, haben sich im Jahr 2021 acht Auszubildende in einer zweitägigen Schulung freiwillig zum Energiescout qualifizieren lassen. Sie sollen mögliche Potenziale zur Senkung des Energieverbrauchs erkennen und Verbesserungen anregen. Die Energiescouts sind ein Projekt der Industrie- und Handelskammer im Rahmen der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz. Aufgrund des demografischen Wandels und dem anhaltenden Interesse zu studieren, wird bei Steuler eine systematische Nachwuchssuche betrieben. Zentrale Bausteine sind Schüler- und Schnupperpraktika und die Bewerbung der Ausbildungsplätze durch die eigenen Mitarbeitenden.

Schulpraktika

Allen jungen Menschen, die frühzeitig einen Einblick in die Arbeitswelt und in verschiedene Ausbildungsgänge gewinnen möchten, bietet die Linings-Sparte Praktika an. Entsprechend können Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse ein Praktikum zur Betriebserkundung absolvieren – und das in allen Berufen, die bei Steuler Linings ausgebildet werden.

FOS-Jahrespraktikanten

Die Sparte Steuler Linings bietet jedes Jahr mindestens zwei Fachoberschul-Praktikumsplätze an. Das Praktikum benötigen die Schüler und Schülerinnen zur Anerkennung ihrer Fachhochschulreife. Innerhalb eines Jahres erhalten sie an drei Tagen pro Woche Einblicke in verschiedene technische und naturwissenschaftliche Ausbildungsberufe der Steuler-Gruppe. Sie können so den zu ihnen passenden Beruf entdecken und Theorie und Praxis kombinieren.



Studierte Spezialisten, Kaufleute mit einer betrieblichen Ausbildung sowie Kolleginnen und Kollegen mit einer naturwissenschaftlich oder gewerblich-technischen Ausbildung – sie alle tragen mit ihrem Know-how zum Erfolg des Unternehmens bei. Weil Steuler dies früh erkannt hat, bildet das Unternehmen die Fachleute von morgen selbst aus.

Durch ein breites Angebot an dualen und kooperativen Studiengängen fördert Steuler die Entwicklung von Nachwuchskräften mit umfangreichen Kenntnissen zu Unternehmen und Produkten.



Ausbildung von Studierenden in dualen Studiengängen

Duale Studiengänge kombinieren Studium und Berufsausbildung. Studierende erwerben so ein fundiertes Fachwissen, indem das neue theoretische Wissen während der Praxisphasen in einem Unternehmen angewendet und vertieft wird. Durch die enge Verzahnung von Unternehmen, Berufsschule und Hochschule werden die Studierenden in kurzer Zeit zu gut qualifizierten Fach- und Führungskräften von morgen.

Steuler hat 2021 zehn Studierende der Fachhochschule Mainz, der VWA Koblenz und der DHBW Mannheim in dualen Studiengängen ausgebildet. Im Vorjahr 2020 waren es elf.

Kooperatives Studium

Auch das sogenannte kooperative Studium dient der Kombination von Hochschulausbildung und Praxis. Hier wird den Studierenden ein Vertrag für ihre verbleibende Studienzeit angeboten. Die Studierenden arbeiten dann, meist außerhalb der Vorlesungszeiten, auch bei Steuler Linings.

Das Unternehmen übernimmt dafür die Kosten für das Studium und zahlt zusätzlich eine Vergütung. Steuler Linings bildet in diesem Rahmen zurzeit vier Studierende an der Hochschule Koblenz aus. Im Vorjahr waren es drei Studierende.

Fort- und Weiterbildung

Im heutigen Arbeitsleben wird eine große Bandbreite von Fähigkeiten, Fertigkeiten und persönlichen Kompetenzen benötigt. Aufgrund des technischen Fortschritts müssen Mitarbeitende kontinuierlich dazu lernen. Das Spektrum der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Steuler umfasst

- fachliche Weiterbildungen, wie zum Beispiel Schulungen zu Vertrieb, Vertrags- und Arbeitsrecht, IT, Projektmanagement und die jährlichen Monteurschulungen für neue Technologien, neue Produkte und neue Verfahrensweisen,
- fachübergreifende Weiterbildungen wie Persönlichkeitsschulungen oder Sprachkurse,
- hausinterne Qualifizierung von neuen Monteuren über vier Monate mit einem internen Ausbilder,
- Nachwuchsförderprogramm für junge Mitarbeitende, die zukünftig Verantwortung tragen sollen,
- Unterstützung von Aufstiegsqualifizierungen zur Fortbildung als Meister*in, Techniker*in, etc.,
- Austausch und Netzwerkbildung für junge Mitarbeitende: „Junge Wilde“,
- Führungskräfte-Training,
- Schulung für angehende Baustellenleiter,
- eigene Aus- und Fortbildung von Sicherheitsbeauftragten,
- wiederholende Pflichtschulungen zur Arbeitssicherheit wie Erste Hilfe, SCC (Sicherheits Certificate Contractoren) und Schulungen zum Wasserhaushaltsgesetz.

Fort- und Weiterbildung (Stunden)

	2019	2020	2021
Frauen	797	714	1.138
Männer	11.152	7.612	25.909
Gesamt	11.949	8.326	27.047

Im Jahr 2020 wurde die Fort- und Weiterbildung stark reduziert. Grund hierfür war vor allem die pandemiebedingte Kurzarbeit und die damit einhergehende Notwendigkeit, fast alle Präsenzs Schulungen abzusagen. Im gewerblichen Bereich, in dem überwiegend Männer beschäftigt sind, mussten weiterhin Pflichtschulungen absolviert werden, weil sie Voraussetzung für ihre Arbeit auf den Baustellen ist.

E-Learning System

Der große Umfang an notwendigen Maßnahmen zu Weiterbildung lässt sich nicht mehr ausschließlich mit Präsenztrainings abdecken. Deshalb setzt Steuler seit mehreren Jahren ein E-Learning System ein. Derzeit gibt es dort für die Mitarbeitenden von Steuler 39 verschiedene Schulungen sowie Arbeitssicherheitsunterweisungen, die zum Teil verbindlich vorgeschrieben sind.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Kombination aus E-Learning und Präsenzs Schulungen einen deutlich größeren Erfolg verzeichnen. Deshalb werden – abgestimmt auf die Inhalte – auch Hybridschulungen durchgeführt.

Qualifizierung neuer Monteure im Säurebau

In den deutschen Gesellschaften der Sparte Steuler Linings arbeiten rund 485 Monteure auf Baustellen unserer Kunden. Neu eingestellte Monteure erhalten eine 16-wöchige Qualifizierung in unseren Ausbildungszentren in Höhr-Grenzhausen und Schwedt. Dort werden ihnen auch Hintergrundwissen zur Funktionsweise der Produkte vermittelt. Es gibt auch Monteure, die zunächst im „normalen Einsatz“ arbeiten und erst später diese Monteursqualifizierung durchlaufen.



Grenzenloses Brainstormen, kreative Inspiration, über den Tellerrand-Denken und sich bunt gemischt miteinander vernetzen – bei den Jungen Wilden ist all dies nicht nur erlaubt sondern ausdrücklich erwünscht.

Nachwuchsförderprogramm

Seit 2016 gibt es bei Steuler Linings das Programm „Leistungs-träger von morgen“. Ziel ist es, langfristig Fachspezialisten und Führungskräfte aus den eigenen Reihen zu fördern. Dabei durchlaufen die Teilnehmenden verschiedene Trainings und Praxisphasen. Beispielsweise werden Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten gefördert oder Zeit-, Projekt- und Change-Management trainiert. Sie üben gemeinsam, im Team zu arbeiten und Teams zu führen.

Junge Wilde

Um den Austausch und die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit weiter zu verbessern und es neuen Mitarbeitenden leichter zu machen, sich in das Netzwerk des Unternehmens einzufinden, gibt es das Programm „Junge Wilde“.



Das Programm richtet sich an alle Mitarbeitende der Steuler-Gruppe, die unter 35 Jahre alt sind, weniger als sechs Jahre in der Gruppe arbeiten und im Westerwald ansässig sind. So werden wichtige Voraussetzungen für kreative und ungewöhnliche Ideen geschaffen, die außerhalb der bekannten Pfade liegen.

Gleichstellung, Familie, Beruf und Arbeitszeiten

Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind heute für Männer und Frauen gleichermaßen wichtig. Auch Menschen, die keine eigene Familie haben, wünschen sich oft flexible Arbeitszeiten oder im Homeoffice tätig zu sein. So entwickelten sich die Themen „Familie und Beruf“ und „Work Life Balance“ hin zur „Work Life Integration“. Steuler bietet Teilzeit-

modelle an, an deren Abstimmung die Mitarbeitenden, die Vorgesetzten, der Betriebsrat und die Personalabteilung beteiligt sind. Außerdem werden bei der Pflege von Angehörigen durch Mitarbeitende auch Lösungen angeboten, die über die gesetzlichen Möglichkeiten hinausgehen. Mobiles Arbeiten oder „Homeoffice“ nehmen dabei zu – nicht zuletzt auch bedingt durch die COVID-19-Pandemie.

Für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen erarbeitet das Unternehmen regelmäßig individuelle Angebote, bei denen sowohl vor- als auch und nachgearbeitet werden kann. Dazu sind auch Sonderurlaube sowie Bildungsfreistellungen möglich und das auch, wenn die Maßnahmen nicht nach dem Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt sind. Das Nachwuchsförderprogramm mit der verbundenen Vermittlung von Management-Skills richtet sich gleichermaßen an alle Geschlechter und berücksichtigt die unterschiedlichen Lebensumstände der Mitarbeitenden. Und: Auch im Rahmen der jeweiligen Personalentwicklungsplanung und dem hausinternen Mentoring wird die individuelle Lebenssituation berücksichtigt, um private Interessen, Familie und Karriere bestmöglich in Einklang zu bringen. Für Mitarbeitende an unseren Standorten im Westerwald haben wir eine Kindernotfallbetreuung mit flexiblen und engagierten Tagesmüttern eingerichtet. Fällt die eigene Kinderbetreuung aus, steht dieser kostenlose Service den Mitarbeitenden mit Kindern im Alter zwischen zwei Monaten und 16 Jahren stunden- oder tagesweise zur Verfügung.

Steuler Técnica S.L.U. mit Sitz in Zamudio (bei Bilbao) und einer Niederlassung in Huelva (in der Nähe von Sevilla) ist insbesondere im Bereich Oberflächenschutz in der chemischen Industrie und der Lebensmittelindustrie tätig. 2019 wurde für alle Büro-Mitarbeitenden Gleitzeit eingeführt. Seit 2021 kann (auch nach Ende der Pandemie) wöchentlich ein Tag aus dem Homeoffice gearbeitet werden. Im Sommer, wenn es im Süden sehr heiß wird, werden die Bürozeiten in den frühen Morgen gelegt und um eine Stunde verkürzt. Diese Zeiten werden im

Winter ausgeglichen. Mit einem Versicherungsunternehmen wurde eine Rahmenvereinbarung geschlossen, die es allen Mitarbeitenden von Steuler Técnica ermöglicht, eine kostengünstige Krankenzusatzversicherung abzuschließen.

Ein weiteres spanisches Tochterunternehmen – Técnicas de Refractarios S.A.U. mit Hauptsitz in Bilbao und weiteren Standorten in Madrid, Andalusien, Asturien, Kantabrien, Galizien und San Ciprián – liefert und installiert insbesondere feuerfeste Auskleidungen. Hier werden regelmäßig Autocad (Software) Schulungen durchgeführt. Zudem werden den Mitarbeitenden online-Kurse u. a. zu Personalführung, Gefahrenvermeidung und Fremdsprachen angeboten. Um Arbeitslosen neue berufliche Perspektive zu eröffnen, bietet das Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitslosenbüro seit 2022 Trainings in der Feuerfest-Montage an, die von Mitarbeitern in einem Schulungszentrum der Stadt Bilbao durchgeführt werden.

Maßnahmen zur Herstellung von Entgeltgleichheit für Frauen und Männer

Bereits 1996 wurde durch die Tarifparteien der Feuerfest- und Säureschutzindustrie ein Entgelttarifvertrag verhandelt. Er gruppiert die Arbeitnehmer entsprechend der von ihnen ausgeübten Tätigkeit in die Entgeltgruppen ein und schafft damit die Grundlage für eine Entgeltgleichheit und -gerechtigkeit. Besonders hervorzuheben ist, dass die Eingruppierung in vollem Umfang geschlechtsneutral und leistungsorientiert, also nach Aufgaben und Funktion, erfolgt. In diesem Rahmen ist allein die Tätigkeit des Arbeitnehmers maßgeblich, welche sich ausschließlich an den Tätigkeitsmerkmalen der Oberbegriffe und den jeweils aufgeführten Richtbeispielen der Entgeltgruppen orientiert. Kann eine Tätigkeit nicht einem entsprechenden Oberbegriff zugeordnet werden, wird eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe vorgenommen, die der Beschäftigung nahekommt. Darüber hinaus erfolgen alle Ein- und Umgruppierungen unter Beachtung des Mitbestimmungsrechts. Die Personalabteilung überwacht und handelt, wenn es zu einem Ungleichgewicht kommt.



Gesundheitsförderung

Alle Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden der Steuler-Gruppe sind in dem Gesundheitsprogramm SIGA – Steuler in Gesundheit Aktiv – zusammengefasst. Zu den klassischen Maßnahmen gehören kostenlose Augenuntersuchungen, Grippe-schutzimpfungen und verschiedene Gesundheitsprogramme vom Anti-Stress-Seminar bis hin zum Zirkeltraining. In Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse wurde den Mitarbeitenden 2021 eine

Fitness-App für 12 Monate kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese App bietet unterschiedliche Fitnessprogramme zur Auswahl an, mit denen in Pausen oder in der Freizeit trainiert werden kann. Außerdem bieten wir derzeit einen Rückencheck mit der sogenannten MediMouse an. Dort wird die Beweglichkeit und Funktionalität der eigenen Wirbelsäule untersucht. Durch einen Spezialisten werden dann individuell Übungen empfohlen, um die Wirbelsäule zu stärken. An einigen internationalen Standorten gibt es Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und des Teamgeistes der Mitarbeitenden. In unserer chinesischen Tochtergesellschaft Shanghai STEULER-KCH Anticorrosion Engineering wird zum Beispiel in den Pausen regelmäßig Sport getrieben.

Persönliche Beratung durch Fachleute

Steuler Linings kooperiert mit dem Median Gesundheitsdienst und dem AMD (Arbeitsmedizinischen Dienst TÜV Deutschland) und stellt den Mitarbeitenden so ein umfassendes Gesundheits- und Beratungsangebot zur Verfügung, das sich auf allgemeine Lebensbereiche, das berufliche Umfeld aber auch speziell auf psychische Probleme und Suchtthemen bezieht. Die Mitarbeitenden können die vertrauliche und persönliche Beratung durch speziell geschulte Experten kostenlos nutzen. Dazu gehören zum Beispiel die Stärkung der Problemlösekompetenz, die Aktivierung der eigenen Ressourcen oder der Umgang mit Doppelbelastungen. In der Regel werden fünf individuelle Termine angeboten, die im Bedarfsfall durch weitere Maßnahmen oder Empfehlungen ergänzt werden können. Die Beratung wird nach Anfrage des Mitarbeitenden von der Personalabteilung organisiert und erfolgt in höchstem Maße diskret. Dieses Angebot gilt für alle deutschen Standorte der Sparte Linings.

Covid-19-Pandemie

Im Februar 2020, kurz nach Ausbruch der COVID-19-Pandemie, wurde ein Krisenstab eingerichtet, der in wenigen Tagen dafür sorgte, dass ein großer Teil der Büro-Mitarbeitenden mobil, also auch von Zuhause arbeiten konnte. Die Mitarbeitenden in der Produktion wurden in feste Gruppen eingeteilt – Stichwort Split Operations –, sodass bei möglichen Ansteckungsfällen nur ein klar definierter Personenkreis in Quarantäne muss.

Als ab Mai 2021 Impfstoffe zur Verfügung standen und die Priorisierung aufgehoben war, wurde an den Standorten im Westerwald ein eigenes Impfangebot geschaffen. Die Impfungen fanden an verschiedenen Samstagen an den Steuler-Standorten Hör-Grenzhausen und Siershahn statt. 250 Mitarbeitende der Steuler-Gruppe haben das Angebot angenommen und zusammen mit anderweitig Geimpften wurde so bis Ende 2021 eine hohe Impfquote von über 90 Prozent erreicht. Ein durch Kontakte im betrieblichen Umfeld ausgelöster Ausbruch ist in der Linings-Sparte nicht bekannt. Ein Todesfall ist in Zusammenhang mit

Corona bei der nordafrikanischen Tochtergesellschaft STEULER-KCH Maroc SARL zu beklagen. Die Ansteckung des Mitarbeiters erfolgte aber nicht während seiner Tätigkeit in unserem Unternehmen. Auch an den internationalen Standorten wurden COVID-Maßnahmen ähnlich wie in den deutschen Werken getroffen: Split Operations, mobiles Arbeiten und Einhalten der Sicherheitsregeln.

Arbeitssicherheit

Die Zahl der Arbeitsunfälle in den Unternehmen von Steuler Linings ist seit 2019 angestiegen. Mit einer Unfallrate von 34,62 im Jahr 2021 liegen wir nun über dem Durchschnitt der Bauwirtschaft, der 2020 bei 32,78 lag. Als Schwerpunkt hat sich im berichteten Zeitraum zwischen 2019 und 2021 die Tätigkeit mit handgeführten Maschinen gezeigt. Bisherige Analysen haben nicht erkennen lassen, dass es eindeutig zu identifizierende Faktoren gibt, die zu diesem Anstieg geführt haben. Wir halten es für denkbar, dass die

pandemiebedingten Veränderungen in den Arbeitsabläufen, wie auch die Belastungen durch Lockdowns und Quarantänen im privaten Bereich hier eine Rolle spielen können. Um das Sicherheitsniveau anzuheben, werden die Unfallberichte noch systematischer ausgewertet und die Vorgesetzten noch stärker einbezogen, um Schwerpunkte für die Sicherheitsarbeit zu identifizieren. Mit einer neuen Software werden ab dem Jahr 2022 der Verwaltungsaufwand reduziert und die Analysemöglichkeiten verbessert. Auch soll das Managementsystem zur Arbeitssicherheit ausgebaut werden, mit dem Ziel, Arbeitsunfälle zu verhindern.

In der Gemeinde Gerenzano nördlich von Mailand ist der Sitz unseres italienischen Säurebau-Unternehmens CIMA S.r.l.. Das Unternehmen hat sich 2021 an dem Safety and Environment Training Project der Firma ENI Rewind beteiligt, in diesem Rahmen seinen Schulungsplan zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz überarbeitet und 12 Monate lang wöchentlich Sicherheits- und Umweltbriefings an den Baustellen durchgeführt.

Um ein möglichst hohes Sicherheitsniveau zu erreichen und zu halten, werden alle gesetzlich vorgeschriebenen und auch darüber hinausgehende Vorkehrungen ergriffen. Zu den Sicherheitsvorkehrungen gehören folgende Maßnahmen:

- Prüfung der Substitution gefährlicher Stoffe
- technische Sicherheitseinrichtungen
- geeignete Arbeitsmittel
- geeignete persönliche Schutzausrüstungen
- regelmäßige Sicherheitsunterweisungen samt regelmäßiger Überprüfung des sicherheitsgerechten Verhaltens
- Sicherheitseinrichtungen samt regelmäßiger Überprüfung der Funktionsfähigkeit

In allen Unternehmen der Sparte Steuler Linings gibt es eine Arbeitsschutz-Organisation, die Fachkräfte für Arbeitsschutz, Sicherheitsbeauftragte, Ersthelfer, Brandschutz- und Evakuierungshelfer umfasst.

Arbeitsunfälle untersuchen wir zeitnah mit der Untersuchungsmethode 5W. Im Ergebnis werden erforderliche Maßnahmen festgelegt, durchgeführt und auf ihre Wirksamkeit überprüft. Der Fokus der Maßnahmen liegt auf konsequenter Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen.

Für die Beauftragung von Subunternehmen und Leiharbeitern haben wir innerhalb des Managementsystems Regelungen in Kraft gesetzt, die Qualifikation, Arbeitsschutz-Standards und Zuverlässigkeit prüfen. Für alle Menschen, die für die Steuler Linings arbeiten, gelten einheitliche Anforderungen für Arbeitsbedingungen und Sicherheit. Das gilt für Einweisung, Unterweisung, persönliche Schutzausrüstung und die arbeitsmedizinische Vorsorge.

Das Arbeitsschutz-System der Steuler Linings Sparte ist von zwei unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern gekennzeichnet: der Montage auf den Baustellen und der Produktion an den Standorten.

Die Montage

Unsere Prozesse und Standards zum Arbeitsschutz sind seit 1998 für den Montagebereich nach dem Arbeitsschutzmanagementsystem SCC** (Sicherheits Zertifikat Kontraktoren) zertifiziert. Der Geltungsbereich der SCC**-Zertifizierung umfasst dabei Deutschland, Österreich und die Benelux-Länder. Mit dem Aufbau unserer strukturierten Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltorganisation (SGU) richten wir unseren Fokus auf Verbesserungsprozesse in diesem Bereich sowie auf die Reduzierung von Unfällen, arbeitsbedingten Gesundheitsbeeinträchtigungen, unsicheren Situationen sowie Umwelt- und Sachschäden. Diese Maßnahmen gelten und wirken auch für Leiharbeitende.

Unternehmen, die als Unterauftragnehmer mit uns auf Baustellen arbeiten, müssen nach den SCC-Kriterien „Arbeitssicherheitsorganisation und Qualifikation der Mitarbeitenden“ geprüft werden oder eine eigene SCC**-Zertifizierung nachweisen.

Wegeunfälle werden unternehmensintern erfasst, sind jedoch nicht in diesem Bericht enthalten.

Die Produktion

Auch in den stationären Bereichen verfolgen wir diese Ziele und haben eine entsprechende Arbeitsschutzorganisation aufgebaut.

In regelmäßig stattfindenden Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen tauschen sich Führungskräfte, Betriebsratsmitglieder, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsärztinnen und -ärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie bei Bedarf weitere Sachverständige aus. Ziel ist es, Führungskräfte und Mitarbeitende für sichere Arbeitsbedingungen und -prozesse zu sensibilisieren, mögliche Handlungsfelder aufzuzeigen und in gemeinsamer Abstimmung Entscheidungen zu treffen. Zu diesem Aufgabenbereich gehören auch regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, Begehungen und Bewertung der Arbeitsplätze durch die Betriebsärztinnen und -ärzte. Weitere SGU-Erfolgsfaktoren sind die systematische Organisation und Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen sowie die aufgabenspezifische Qualifizierung und Unterweisung aller Mitarbeitenden.

Geplant ist der Aufbau einer Arbeitsschutz-Organisation nach der international gültigen Norm ISO 45001 für Montage und Produktion. Beginnen soll die Umsetzung 2022 in Italien (CIMA).

Arbeitnehmerrechte und die Gleichbehandlung von Leiharbeitenden

Betriebsrat und Mitbestimmung

Zur Mitbestimmung und Vertretung der Arbeitnehmerinteressen haben wir einen Konzernbetriebsrat für alle deutschen Gesellschaften. Dazu kommen Standortbetriebsräte und Betriebsräte der einzelnen Gesellschaften, die sich regelmäßig treffen. Betriebsversammlungen für alle Mitarbeitenden finden an den einzelnen Standorten regelmäßig statt. Die Betriebsräte wirken bei folgenden Entscheidungen des Managements im Sinne der Mitarbeitenden mit:

- Soziale Angelegenheiten
- Personelle Angelegenheiten
- Wirtschaftliche Angelegenheiten
- Arbeits- und Umweltschutz
- Arbeitsplatzgestaltung
- Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung

Tödlicher Arbeitsunfall

Leider gab es 2020 einen tödlichen Unfall in unserer spanischen Auslandsgesellschaft TÉCNICAS DE REFRACTARIOS, S.A.U. (TECRESA). Auf einer Baustelle bekam ein vierzigjähriger Mitarbeiter bei Kranarbeiten von einem in Bewegung geratenen Bauteil einen massiven Stoß auf den Oberkörper. Unsere Untersuchungen haben ergeben, dass auf der Baustelle die vorgesehenen Arbeitssicherheitsmaßnahmen implementiert und die beteiligten Personen geschult waren. Selbstverständlich hat Steuler Linings die zuständigen Behörden bei der Untersuchung des Falls unterstützt.

Bei TECRESA wurden zusätzlich zu den bereits existierenden Maßnahmen und Schulungen Gefährdungsbelastungsbeurteilungen ergänzt. Dazu wurden weitere präventive Maßnahmen aufgenommen, um das Risiko durch herabfallende Gegenstände zusätzlich zu minimieren. Lastaufnahmemittel und Anschlagmittel zum Stabilisieren von schwebenden Lasten wurden ebenfalls erweitert. Kranbediener und Montagepersonal wurden mit Blick auf die Gefährdungsbelastungsbeurteilungen erneut geschult und der Unfall wurde mit ihnen ausführlich diskutiert.

Arbeitsunfälle	2019	2020	2021
Arbeitsunfälle (Anzahl-Unfälle, die mehr als einen Tag Ausfall verursacht haben – LTI)	65	74	99
Tödliche Arbeitsunfälle (Anzahl)	0	1	0
Unfallrate (Arbeitsunfälle mit Arbeitsausfall pro 1.000.000 MAh)	21,95	26,64	34,62
Fehltage aufgrund von Arbeitsunfällen	1.017	1.686	1.912

Mit den Betriebsräten wurde eine ganze Reihe von Betriebsvereinbarungen geschlossen, wie zum Beispiel zur Auszahlung von Urlaubsgeld, Stellung von Arbeitskleidung und Arbeitsmitteln sowie Zusatzleistung während der Ausbildung. Ergänzend kam im Jahr 2021, mit der Corona-Krise, eine Betriebsvereinbarung für mobiles Arbeiten dazu.

als 100 Jahren Firmengeschichte kontinuierlich entwickelt hat. Diese Verhaltensgrundsätze sollen allen Mitarbeitenden der Steuler-Gruppe ein sicheres Gefühl dafür geben, was richtiges und was falsches Verhalten ist – auch wenn nicht jeder Zielkonflikt einzeln genannt werden kann. *Weitere Informationen finden sich dazu im Kapitel „Compliance“.*



Fachliche und persönliche Weiterentwicklung haben einen hohen Stellenwert. So wurden zuletzt mehr als 100 Führungskräfte von verschiedenen Standorten in mehrtägigen Intensivseminaren geschult – ein Benefit nicht nur für die Führungskultur sondern auch für das Netzwerken innerhalb des Unternehmens.

Die Einrichtung von Arbeitnehmervertretungen an den internationalen Standorten der Steuler Linings Sparte richtet sich jeweils nach national geltendem Recht. So haben beispielsweise einige der spanischen Standorte – mit einer entsprechend hohen Zahl von Mitarbeitenden – gewählte Arbeitnehmervertretungen mit bis zu fünf Mitgliedern. In unserer italienischen Tochtergesellschaft CIMA gibt es eine Arbeitnehmervertretung für Sicherheit, die von den Mitarbeitenden gewählt wird.

Gleichbehandlung Leiharbeitende

Für die Leiharbeitenden gelten bei der Arbeitsverrichtung die gleichen Arbeitsbedingungen wie für unsere eigenen Mitarbeitenden. Und: Häufig werden Leiharbeiter bei Eignung nach kurzer Zeit in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Verhaltenskodex und Führungsleitlinien

Für alle Mitarbeitenden in der Steuler-Gruppe gibt es Verhaltensgrundsätze. Sie spiegeln die Steuler-Kultur wider, die sich in mehr

Zusätzlich zu den allgemeinen Verhaltensgrundsätzen gibt es Führungsgrundsätze, die ein gemeinsames Grundverständnis von Führung schaffen sollen:

- Manager haben Vorbildfunktion und gehen mit gutem Beispiel voran.
- Kooperation ist unsere bevorzugte Form der Zusammenarbeit.
- Transparenz entsteht durch Kommunikation.
- Strategien und neue Ideen bringen unser Unternehmen voran.
- Wettbewerbsfähigkeit sichern und steigern wir ständig.
- Entwicklung der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.
- Aufgaben delegieren schafft Freiräume für Führung.
- Entscheidungen treffen: zügig, klar und nachvollziehbar.
- Zielvereinbarungen sind die Basis des gemeinsamen Engagements.



Auszubildende bei Steuler Linings werden gefördert und gefordert – wie bei diesem Teamevent in einem Kletterwald nahe Höhr-Grenzhausen.

Verantwortung in der Beschaffung

Unsere Kunden und der Gesetzgeber stellen zunehmend höhere Anforderungen, wenn es um das nachhaltige Wirtschaften geht. Davon ist auch unser Lieferkettenmanagement betroffen. Der Einkauf ist also ein wichtiges Nachhaltigkeitsthema von Steuler Linings.

Einkauf in der Praxis

Der zentrale Einkauf von Steuler Linings ist für die Beschaffung der deutschen Gesellschaften zuständig. Die Gesellschaften an den Standorten außerhalb Deutschlands greifen auf eigene Einkaufsabteilungen zurück. Im zentralen Einkauf der deutschen Gesellschaften steuern zwölf Mitarbeitende den Bezug von über 40.000 Artikeln bei rund 3.000 Lieferanten. Dazu gehören Rohmaterialien, wie zum Beispiel Chemikalien, Kautschuke, Feuerfestmaterialien, ebenso wie Halbfertigprodukte aus Metall und Kunststoff. Hinzu kommen Subunternehmerleistungen, Handelswaren, Verpackungen, Energie, Abfall, Fuhrpark und sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe.

Mit einem Einkaufsvolumen von mehr als 100 Millionen Euro trägt der Steuler Linings-Einkauf eine wichtige Verantwortung für die Kosten- und Cash-Flow Situation des Unternehmens. Deshalb arbeitet der Einkauf gemeinsam mit seinen Partnern daran, beste Preise und Verfügbarkeiten bereits bei Produktionsstart sicherzustellen. Eine entscheidende Rolle spielt hierbei die Wettbewerbsfähigkeit unserer Lieferanten, die vornehmlich aus Deutschland und Ländern in Europa, Asien, Nord- und Südamerika kommen. Inzwischen stellen immer mehr Kunden die Anforderung, dass wir nicht nur in unserer eigenen Produktion,

sondern auch bei der Beschaffung auf Umweltschutz und Arbeitsbedingungen achten. Zudem wurde 2021 das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz – kurz LkSG – beschlossen, das ab 2024 auch von uns angewendet werden muss.

Und: Die Europäische Union arbeitet ebenfalls an einer Lieferkettenrichtlinie. Außerdem liegt es in unserem eigenen Interesse, aktiv auf Umweltschutz und gute Arbeitsbedingungen in unserer Lieferkette zu achten. Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften und Standards unserer Lieferanten können sich negativ auf uns und unser Ansehen auswirken. Dazu kann es zu Lieferausfällen, Qualitätseinbußen oder höheren Kosten kommen.

Moderne Beschaffungsprozesse und Lieferantenmanagement

Um vor diesem Hintergrund noch besser mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, haben wir in den vergangenen zwei Jahren unsere Beschaffungsprozesse modernisiert und ein Lieferantenmanagement implementiert.

Ziele des neuen Lieferantenmanagements sind

- die Optimierung des Lieferantenstamms,
- Risikominimierung und Nachhaltigkeit,
- ein noch besserer Zugang zu Innovationen,
- Schaffung von Wettbewerb und
- wirtschaftliche Gesamtbetrachtung.

Der Radius der Lieferanten vergrößert sich allgemein von regionalen auf internationale Beschaffungsmärkte – die weiterhin zunehmende Globalisierung ist auch bei uns zu beobachten. Wir pflegen deshalb den Stamm unserer strategischen Lieferanten, weil sie sich durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit auszeichnen. Zu neuen möglichen strategischen Lieferanten werden Informationen mit einer Lieferantenselbstauskunft eingeholt.

Darauf aufbauend durchlaufen diese Lieferanten einen mehrstufigen Prozess, zu dem prinzipiell immer vier Schritte gehören:

1.	Lieferantenauswahl	
2.	Lieferantenbeurteilung	
3.	Lieferantenklassifizierung	
4.	Lieferantenentwicklung	

Einkaufspolitik, Leitlinien und Verfahren

Damit im Einkauf die Anforderungen an Umweltschutz und Arbeitsbedingungen systematisch berücksichtigt werden, wurden eine Einkaufspolitik, Einkaufsleitlinien sowie die Verfahrensanweisungen „Einkauf“ und „Lieferantenmanagement“ erstellt. Diese Richtlinien sind Teil des Beschaffungsprozesses und werden im Einkaufsalltag berücksichtigt.

Lieferanten mit einem Konzept zu Nachhaltigkeit

Im Rahmen des Lieferantenmanagements werden bei allen strategischen Lieferanten regelmäßig Informationen und Daten zu Qualität, Logistik, Kommunikation und nun auch zum nachhaltigen Wirtschaften erhoben. Entsprechende Kennzahlen und Informationen werden sowohl bei den Lieferanten abgefragt als auch im Rahmen der Lieferbeziehungen ermittelt.

Bei der 2021 wiederholt durchgeführten Abfrage zu den Managementsystemen ISO 9001, 14001 und zur Arbeitssicherheit wurde erstmals auch erhoben, ob die strategischen Lieferanten ein Konzept zur Nachhaltigkeit implementiert haben. Diese Abfrage hat ergeben, dass von den 137 strategischen Lieferanten bereits 56 Prozent ein Nachhaltigkeitskonzept haben. Von denen, die keines besitzen, wollen aber 53 Prozent zukünftig ein Konzept einführen.

Supplier Code of Conduct

Steuler Linings hat 2021 einen Verhaltenskodex für Lieferanten erstellt. In diesem Dokument sind grundlegende Anforderungen zu Nachhaltigkeitsthemen inklusive Umweltschutz definiert. Steuler erwartet in diesem Zusammenhang von seinen Lieferanten auch die Einhaltung der grundlegenden Arbeitnehmerrechte und der jeweils geltenden nationalen und internationalen Gesetze sowie die Anerkennung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation – kurz ILO. Alle strategischen Lieferanten von Steuler

Linings müssen sich verpflichten, diesen Kodex einzuhalten. Dazu werden die strategischen Lieferanten seit 2022 angeschrieben – mit der Aufforderung, uns diese Zusage schriftlich zu bestätigen. Der Einkauf fordert diese schriftlichen Bestätigungen sukzessive an. Dazu steht der Supplier Code of Conduct auch auf der Website von Steuler Linings zum Download zur Verfügung.

Die Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen aus dem Steuler Supplier Code of Conduct wird mit der Lieferantenselbstauskunft überprüft. Darüber hinaus können – in Abstimmung mit dem Lieferanten – Audits vor Ort durch Mitarbeitende von Steuler oder durch Dritte erfolgen, die von Steuler beauftragt werden.

Der Supplier Code of Conduct

Unsere Lieferantenrichtlinie enthält Vorgaben für folgende Themen:

- Menschenrechte: Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, Förderung von Chancengleichheit, Schutz vor Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit
- Arbeitsbedingungen: Arbeitszeiten und Urlaub, Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Verbot von Korruption und Bestechung
- fairer und freier Wettbewerb
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Umwelt- und Klimaschutz

Unsere Lieferanten verpflichten sich mit dem Supplier Code of Conduct, unsere Vorgaben auch in ihrer eigenen Lieferkette durchzusetzen.



<https://linings.steuler.de/de/ueber-uns/einkauf-linings.html>

Lieferantenaudits

Halten sich unsere Lieferanten nicht an die vorgegebenen Sozial- oder Umweltstandards, dann kann sich dies negativ auf Steuler auswirken, zum Beispiel in Form von Lieferausfällen, Qualitäts- und Kostenproblemen oder Reputationsschäden. Die Überprüfung und Durchsetzung unserer Standards bei unseren Lieferanten mindern so Risiken für uns. Dazu, so zeigt die Erfahrung, sind nachhaltig engagierte Lieferanten oft auch die Partner, die zuverlässiger und innovativer sind. Bei den bestehenden strategischen Lieferanten werden seit 2022 stichprobenartig und, falls notwendig, auch anlassbezogene Lieferantenaudits durchgeführt. Damit wollten

Der Einkauf in Zahlen

Einkaufsvolumen:
über 100 Mio. Euro im Jahr 2021

Lieferanten:
rund 3.000

Strategische Lieferanten:
137 (30 % des Einkaufsvolumens)

Unter strategischen Lieferanten verstehen wir Lieferanten, die aufgrund des Beschaffungsvolumens für unseren Erfolg eine wesentliche Rolle spielen. Die Zusammenarbeit mit diesen Lieferanten ist im Vergleich entsprechend enger. Die Zusammenarbeit mit ihnen soll in den kommenden zwei Jahren weiter verbessert werden.



Für die Beschaffung von gefährlichen und toxischen Stoffen gelten bei Steuler Linings strenge Grundsätze.

wir bereits 2020 beginnen, aber die Coronapandemie führte – leicht nachvollziehbar – zu Verzögerungen. Und: Stichprobenartige Lieferantenaudits wird es ab 2022 auch im Rahmen der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen zu neuen strategischen Lieferanten geben.

Zur Arbeitserleichterung und Fehlerreduktion hat Steuler Linings für den Einkauf ein Tool erstellt, mit dem das Audit strukturiert durchgeführt wird. Kern des Tools ist ein festgelegter Fragenkatalog. Die Bewertung des Lieferanten erfolgt dabei vor Ort und das Unternehmen erhält am gleichen Tag das Ergebnis. Gefordert werden Informationen zu den beim Lieferanten bestehenden Managementsystemen, etwa zu Qualität oder zum Umweltschutz. Dazu gibt es einen eigenen Bereich, der sich mit nachhaltigen Themen befasst. Neben der eigentlichen Bewertung zielen die regelmäßigen Lieferantenaudits von Steuler auch darauf ab, die Prozesse und Abläufe mit den Lieferanten stetig zu verbessern. Entsprechend wird nach der Dokumentation von Schwachpunkten und Mängeln mit dem entsprechenden Lieferanten ein Maßnahmenplan erarbeitet, der Ziele und Wege festlegt, um die Mängel zu beseitigen. Die Einkaufsprozesse enthalten auch Mechanismen, die dafür sorgen, dass die Verwendung von toxischen oder anderweitig gefährlichen Stoffen soweit wie möglich vermieden wird.

Gefährliche und toxische Stoffe

Folgende Stoffe dürfen bei Steuler nur nach besonderer Genehmigung der Geschäftsleitung zur Materialanlage und zur zukünftigen Beschaffung freigegeben werden:

- Stoffe, die als akut toxisch eingestuft oder krebserzeugend, mutagen, reproduktionstoxisch mit H350 oder H360 gekennzeichnet sind
- Stoffe, die als besonders wassergefährdend (WGK 3) eingestuft sind
- Stoffe, die der Störfall-Verordnung unterliegen
- Stoffe, die der RoHS-Richtlinie unterliegen
- Stoffe, für die nach REACH-Verordnungen eine Zulassung notwendig ist

Bei Produkten, die wesentliche Auswirkungen auf den Energieeinsatz haben oder haben können, werden vor der Beschaffung die Lebenszykluskosten ermittelt. So wird sichergestellt, dass die Energiekosten, sei es bei Fahrzeugen wie auch bei technischen Anlagen, bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Engagement – Spenden und Sponsoring

Wir unterstützen – wie andere Unternehmen auch – regelmäßig gemeinnützige Projekte mit Sach- und Geldmitteln. Für Spenden und Sponsoring-Maßnahmen stellt die Geschäftsführung ein jährlich neu festzulegendes Budget zur Verfügung. Um ein faires Vorgehen bei der Auswahl der Projekte sicherzustellen, gibt es dazu eine interne Richtlinie. Diese legt unter anderem fest, dass alle Spenden- und Sponsoring-Aktivitäten einen Bezug zu unseren Unternehmensstandorten aufweisen müssen und damit die regionale Identität unterstützen. Vorrang haben Initiativen und Vereine, in denen sich Mitarbeitende ehrenamtlich engagieren. Spenden sollten steuerlich absetzbar sein und über deren zweckbestimmte Verwendung müssen die Empfänger jederzeit Rechenschaft ablegen können. Ausgeschlossen sind Spenden an

- politisch tätige Personen, Parteien und Organisationen,
- Einzelpersonen,
- Organisationen, deren Zweck es ist, Gewinne zu erwirtschaften und
- Organisationen, deren Ziele nicht unserem Code of Conduct entsprechen.

Sponsoring

Unter Sponsoring verstehen wir Aktivitäten mit einem geschäftlichen Interesse zu Werbe- und Kundenbindungszwecken. Dazu zählen zum Beispiel sogenannte „Good-will-Anzeigen“ in Veröffentlichungen von Vereinen oder Bildungseinrichtungen, Bandenwerbung bei Veranstaltungen, Trikotwerbung oder Ähnliches.

Der Georg-Steuler-Unterstützungsverein e. V.

Egal, ob Krankheit, Unfall oder schwere Naturgewalten – jeden Menschen kann ein Schicksalsschlag treffen. Um unverschuldet in Not geratenen Beschäftigten zu helfen, wurde 1948 der Georg-Steuler-Unterstützungsverein gegründet. Der eingetragene Verein unterstützt zum Beispiel Umbaumaßnahmen bei Invalidität, bezuschusst benötigte Hilfsmittel oder übernimmt die Eigenanteile bei Kuraufenthalten. Im Jahr 2021 wurden 29 Mitarbeitende mit in Summe 20.300 Euro unterstützt. Im Jahr 2020 haben 36 Mitarbeitende in Summe 22.124 Euro erhalten.

Hilfe für Hochwasser-Betroffene in der Eifel

Vom Hochwasser im Sommer 2021 waren in der Eifel auch Mitarbeitende der Steuler-Gruppe betroffen. Nach dem Motto „Wir sind Steuler“ wurden die Betroffenen sofort unterstützt. Sie wurden von der Arbeit freigestellt, es wurden Hilfsmitteln aus dem Unternehmensbestand zur Verfügung gestellt und Kolleginnen wie Kollegen haben vor Ort geholfen. Auch wurde über den Georg-Steuler-Unterstützungsverein eine Spendensammlung organisiert. Außerdem wurde die in Bad Neuenahr-Ahrweiler ansässige Bäckerei Brand, deren Geschäft komplett von den Sturzfluten zerstört wurde, mit der Spendensammlung finanziell unterstützt. Schon während der Coronapandemie hat die Familie Brand mit ihren Angestellten viel geleistet. Dazu gehörte zum Beispiel die kostenlose Versorgung von Bedürftigen und Risikogruppen. Die Firma Steuler – als Familienunternehmen in vierter Generation – identifiziert sich mit dieser Haltung und entschloss sich deshalb, der Familie Brand beim Wiederaufbau ihres Unternehmens zu helfen.



Auch die Unterstützung beim Wiederaufbau eines alteingesessenen Familienunternehmens an der Ahr lag Beschäftigten und Verantwortlichen bei Steuler am Herzen.

Hilfe bei der Wiederaufforstung des Westerwalds

Der Klimawandel hinterlässt auch im Westerwald seine Spuren: Kahle Flächen und tote Baumstämme sind an vielen Stellen anzutreffen. Die Aktion Westerwald-Kinder (www.westerwaldkinder.de) unterstützt die Aufforstung und will mit kindgerechten Informationen und Denkanstößen dazu beitragen, dass unsere Kinder und Enkel zukünftig wieder einen gesunden Wald durchstreifen können. Die Idee wurde beim Kinderschutzbund Ortsverband Höhr-Grenzhausen geboren und gemeinsam mit dem Jugend- und Kulturzentrum „Zweite Heimat“ und dem Seniorenbeirat auf den Weg gebracht. Zusammen mit anderen Unternehmen in der Nachbarschaft hat Steuler die Aktion „Westerwald-Kinder“ mit einer Spende unterstützt. Bislang wurden bereits mehr als 10.000 Bäume gepflanzt.

Compliance

Steuler verpflichtet sich, alle unsere Unternehmensgruppe betreffenden Gesetze einzuhalten – sowohl national wie auch international. Ebenso ist es für uns selbstverständlich, dass wir alle relevanten, international anerkannten Standards und Leitlinien – darunter vor allem die der Vereinten Nationen und der International Labour Organisation (ILO) – einhalten.

Die strikte Beachtung von Gesetzen und grundlegenden internationalen Standards erfolgt auch bei Verträgen, die wir mit Lieferanten und Kunden schließen. Das bedeutet, dass wir die gleichen Maßstäbe, denen wir uns selbst unterwerfen, ebenso von unseren Lieferanten erwarten. *Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel „Verantwortung in der Beschaffung“.*

Zum anderen üben wir auch Einfluss auf das Verhalten unserer Mitarbeitenden in diesem Sinn aus. Hierzu haben wir unsere in über 100 Jahren Firmengeschichte kontinuierlich entwickelten Werte in Verhaltensgrundsätzen verankert, die unter anderem die Einhaltung von Gesetzen, anerkannten Standards und Leitlinien sowie das Verbot von Bestechung und Korruption enthalten.

Im Falle des begründeten Verdachts eines Verstoßes gegen unsere Grundsätze sind unsere Mitarbeitenden angehalten, die verantwortliche Führungskraft zu informieren.

Zu den in Frage kommen Feldern gehören unter anderem:

- Einhaltung von Gesetzen, anerkannten Standards und Leitlinien
- Bestechung und Korruption
- Buchführung
- Kartell- und Wettbewerbsrecht
- Geheimhaltung und Datenschutz
- Umgang mit Eigentum des Unternehmens
- Arbeitszeiten
- Vergütung
- Arbeit von Kindern und Jugendlichen, Zwangsarbeit
- Vielfalt und Chancengleichheit
- Umweltschutz

Die vollständigen Verhaltensgrundsätze stehen auf der Website der Steuler-Gruppe in deutscher und englischer Sprache zum Download zur Verfügung. Wenn sich die Mitarbeitenden nicht an die entsprechende Führungskraft wenden möchten, können sie sich bei einem der in den Verhaltensgrundsätzen benannten Ombudsleute melden. Schwere Verstöße gegen die Verhaltensgrundsätze können ausdrücklich disziplinarische Konsequenzen nach sich ziehen.

Schließlich fördern wir Compliance durch eine Kultur, in der jeder Mitarbeitende das Recht und die Pflicht hat, Unregelmäßigkeiten als schädlich für das Unternehmen zu erkennen und zu adressieren. Zusätzlich zu den Verhaltensgrundsätzen gibt es Führungsgrundsätze. *Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel „Verantwortung für die Mitarbeitenden“.*

Nachhaltigkeitsmanagement

Dass wir die negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit geringhalten und gleichzeitig positiv wirken wollen, gehört zu unserer Unternehmensgeschichte. Aber die ökologischen und sozialen Herausforderungen nehmen zu und werden zugleich komplexer. Bisher wurden diese Themen dezentral in den Abteilungen und im Rahmen eigener Managementsysteme behandelt. Darauf aufbauend wurde nun ein systematisches Nachhaltigkeitsmanagement mit den Zielen eingerichtet,

- die Integration von Nachhaltigkeit im operativen Geschäft und in der strategischen Ausrichtung zu stärken,
- Innovationen zu Nachhaltigkeit und vor allem zum Klimaschutz voranzutreiben,
- vorausschauendes Handeln, zum Beispiel zu zukünftigen Regelungen, zu unterstützen und
- die Attraktivität des Unternehmens für Mitarbeitende wie für Bewerber und Bewerberinnen zu steigern.

Kurzum, das Nachhaltigkeitsmanagement dient der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Organisatorisch wird das Nachhaltigkeitsmanagement durch die Festlegung von ergänzenden Zuständigkeiten realisiert. So wird die Integration in die bestehenden Managementstrukturen sichergestellt. In der Geschäftsführung der Steuler Linings Sparte ist der Technische Geschäftsführer (COO) für Nachhaltigkeit zuständig.

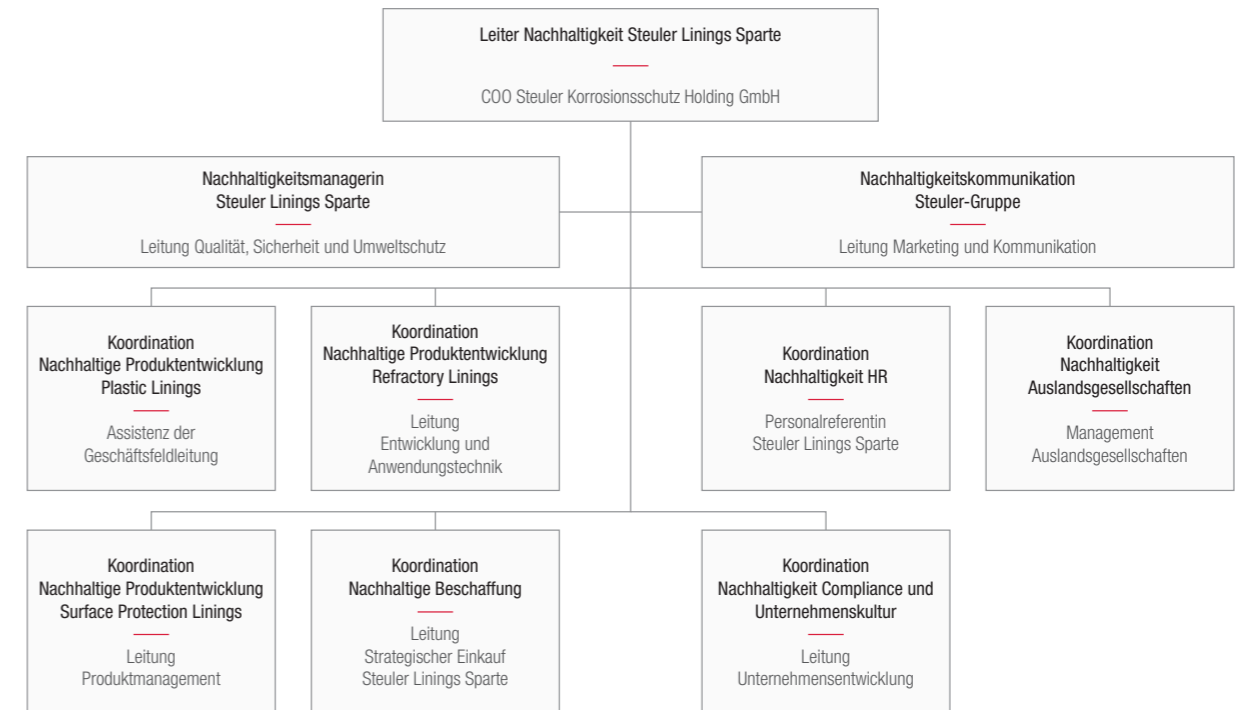
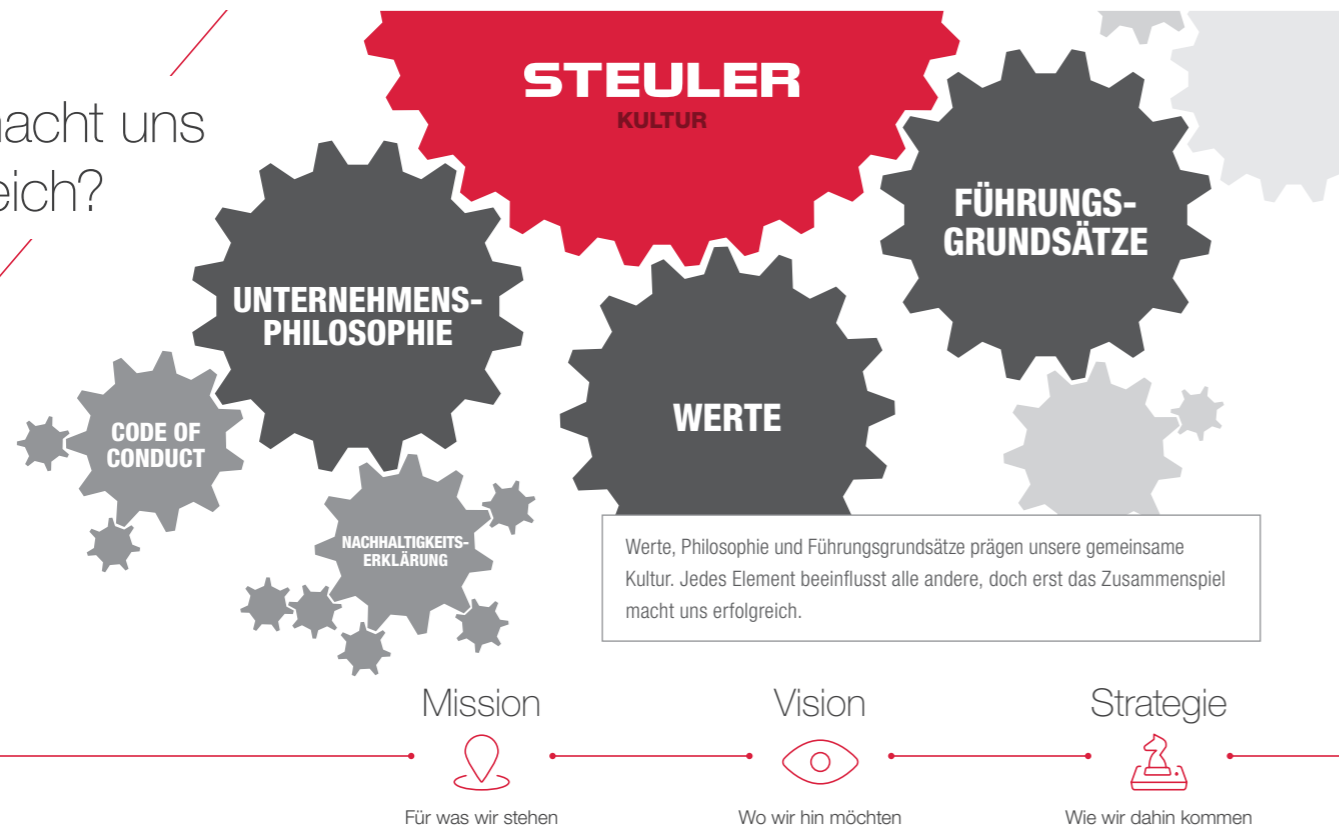
Die organisatorischen und koordinierenden Aufgaben liegen bei der Leiterin der Abteilung „Qualität, Sicherheit und Umweltschutz“, die damit die Aufgabe als Nachhaltigkeitsmanagerin der Sparte Linings übernimmt.

Teams und Gremien

In den weiteren für Nachhaltigkeit relevanten Abteilungen sind Nachhaltigkeitskoordinatoren und -kordinatorinnen benannt. Für die Nachhaltigkeitskommunikation ist die Kommunikationschefin der Steuler Gruppe zuständig. Zusammen bildet dieser Kreis von Personen das Nachhaltigkeitsteam. Zweimal jährlich wird das Nachhaltigkeitsteam zusammengerufen, um externe Entwicklungen, die Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogrammes und Überlegungen für neue Projekte zu besprechen. Um die großen Linien und die Erfahrungen in den verschiedenen Sparten des Steuler Konzerns auf Geschäftsführungsebene zu diskutieren, wird ein Sustainability Council eingerichtet.

Schließlich steht das Thema Nachhaltigkeit einmal im Jahr als eigenständiger Tagesordnungspunkt auf der Agenda von Aufsichtsrat und Gesellschafterausschuss der Steuler Holding GmbH. Über unterjährig relevante Entwicklungen wird wie bislang bei Bedarf berichtet.

Was macht uns erfolgreich?



Managementsysteme

Alle deutschen Unternehmen der Linings Sparte haben ein integriertes Managementsystem für Qualität, Arbeitssicherheit und Umweltschutz implementiert. Dieses Managementsystem berücksichtigt wesentliche Vorgaben der ISO 14001 Umweltmanagementsysteme und ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme. Dazu gehören unter anderem klare Zuständigkeiten, ein Umwelt- und Energieteam mit Verantwortlichen an den einzelnen Standorten und ein Maßnahmenprogramm, das laufend fortgeschrieben wird.

Über eine Zertifizierung gemäß ISO 9001 Qualitätsmanagement verfügen 15 Unternehmen der Linings Sparte. Die Zertifizierung nach ISO 14001 erfolgt für das Umweltmanagementsystem der STEULER-KCH Materials GmbH, weil diese Gesellschaft den Großteil unserer relevanten Anlagen betreibt. STEULER-KCH Polska Sp.z o.o. und Shanghai STEULER-KCH Anticorrosion Engineering Co. Ltd. verfügen ebenfalls über zertifizierte Umweltmanagementsysteme.

Die Erkenntnisse aus den für die Zertifizierung durchgeführten externen Audits werden für das gesamte integrierte Managementsystem genutzt. Eine durchgängige Zertifizierung nach ISO 14001 würde erheblichen und zusätzlichen bürokratischen Aufwand verursachen – ohne dass Verbesserungen im Umweltschutz erreicht würden. Stattdessen stellen wir mit internen Audits an allen deutschen Produktionsstandorten sowie auf Baustellen bei unseren Kunden sicher, dass unsere Standards und die rechtlichen Vorgaben für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz eingehalten werden.

Vier unserer deutschen Unternehmen haben große Montageabteilungen und beauftragen auch Subunternehmer. Für diese Unternehmen liegt eine Zertifizierung gemäß Sicherheits-Certifikat-Contractoren – kurz SCC – vor. Darüber hinaus haben das spanische Tochterunternehmen TECRESA und die chinesische Shanghai STEULER-KCH Anticorrosion Engineering Co. Ltd. ein Managementsystem zur Arbeitssicherheit nach ISO 45001 implementiert und zertifiziert.

Audits – intern und extern

Im Jahr 2021 gab es in den deutschen Unternehmen der Steuler Linings Sparte zehn externe Audits zu Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit. Im Jahr 2020 waren es acht Audits. Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den geltenden Reisebeschränkungen konnten nicht an allen Standorten und Baustellen Audits vor Ort durchgeführt werden. Dies gilt nicht nur für die externen, sondern auch für unsere internen Audits.

Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

Als Grundlage für das Nachhaltigkeitsmanagement wurden 2021 in einem internen Workshop die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte für Steuler Linings bestimmt. Weil es bei Steuler Linings energieintensive Produktionsprozesse gibt und wesentliche Teile der Produktpalette in energieintensiven Branchen eingesetzt werden sind „Klima und Energie“ das drängendste Thema. Die Auswirkungen des Klimawandels zeigen sich immer deutlicher und die politischen Maßnahmen zur Erreichung EU-Klimaziele werden uns und wichtige Kunden betreffen. Dazu kommen zum Zeitpunkt der Berichterstellung der Krieg in der Ukraine und der Wunsch von relevanten Teilen der Politik und Gesellschaft, die Abhängigkeit von Energielieferungen aus Russland zu reduzieren.

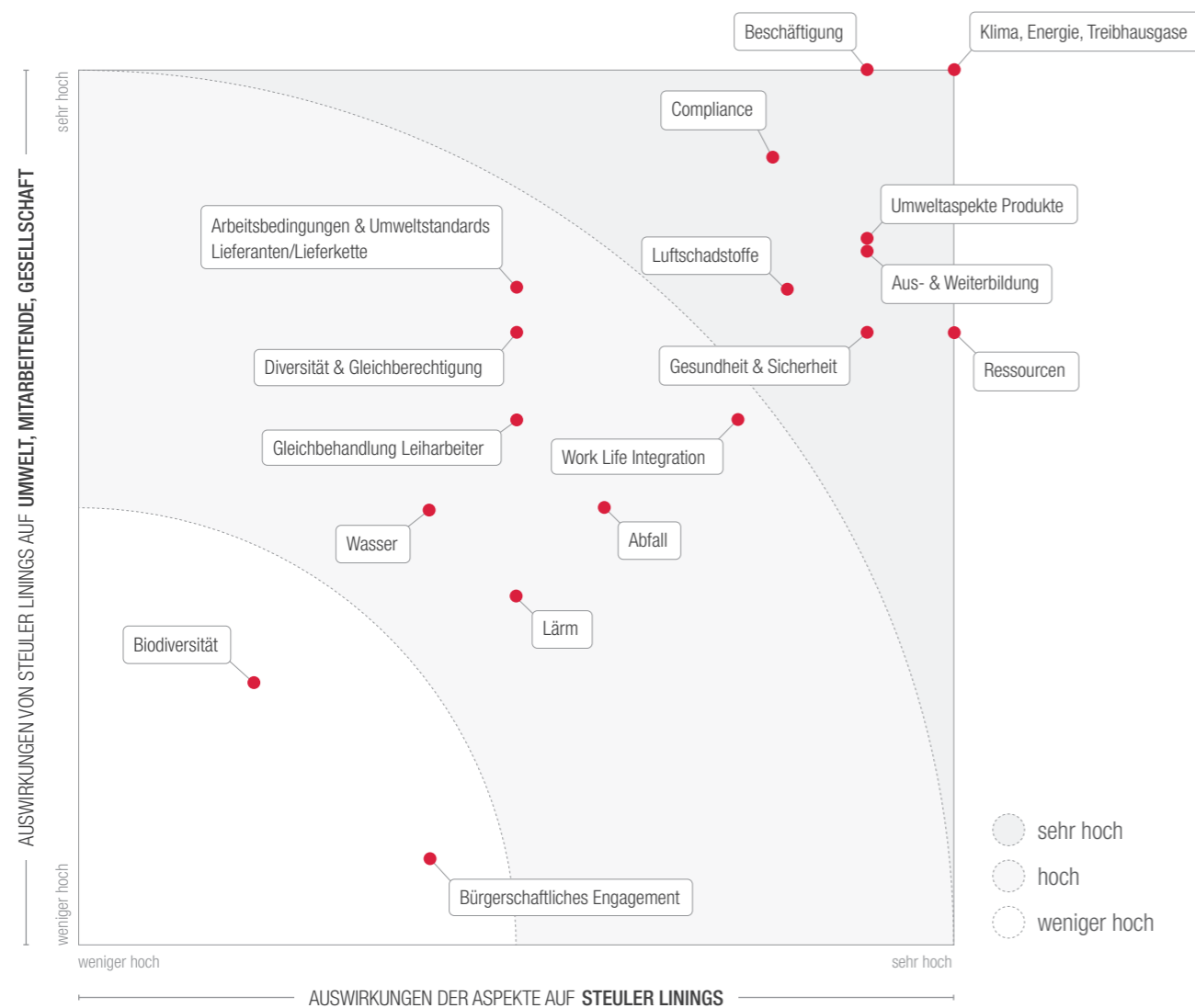
Sehr wesentlich ist ebenso der dauerhafte Erhalt von Arbeitsplätzen – für unsere Mitarbeiter persönlich und für den Erfolg unseres Unternehmens. Dies hat uns die Covid-19-Pandemie noch einmal deutlich vor Augen geführt, deren Auswirkungen wir 2020 und 2021 gut gemeistert haben.

Das vollständige Bild der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte von Steuler Linings vermittelt die Wesentlichkeitsmatrix. Themen, die nicht als sehr wesentlich eingestuft sind, werden deswegen nicht vernachlässigt. Die Wesentlichkeitsanalyse macht aber deutlich, welche Aspekte besonderes Augenmerk des Managements erfordern und natürlich auch bekommen.



Kunststoffeinbauten für Nasselektrofilter werden zur Abgasreinigung zum Beispiel in Kraftwerken und Chemieanlagen eingesetzt. Anzahl und Länge der Rohre bestimmen die Filterleistung.

Wesentlichkeitsmatrix Steuler Linings



Erläuterungen zu ausgewählten Themen der Wesentlichkeitsmatrix

Klima und Energie

Bislang führt der Verbrauch von Energie zumeist zu CO₂-Emissionen. Auch wenn zukünftig vorwiegend erneuerbare Energien eingesetzt werden sollen, wird es erforderlich bleiben, den Energieverbrauch in den Volkswirtschaften zu reduzieren, denn je mehr Energie verbraucht wird, umso schwieriger wird es, den Bedarf vollständig aus CO₂-freier Erzeugung zu decken.

Während die Politik lange eher schwache Regularien zum Klimaschutz erlassen hat, zeichnet sich nun ab, dass in den kommenden fünf bis zehn Jahren wesentlich stärker eingegriffen werden muss. Dies wird im Eintrittsfall sowohl unsere Produktion, wie auch die Produktionsprozesse von Kundenbranchen betreffen und sich auf die Nachfrage auswirken.

Unter „Klima und Energie“ sind also zusammengefasst:

- Klimaschutz und Energieeffizienz in der eigenen Produktion
- die Auswirkungen der gesamten Wertschöpfungskette auf das Klima
- die potenziellen Auswirkungen einer anspruchsvollen Klimaschutzpolitik auf unsere Produktion sowie auf die Nachfrage nach unseren Produkten

Siehe Kapitel „Betrieblicher Umweltschutz“, „Nachhaltige Ansätze bei der Produktentwicklung“ und „Nachhaltigkeitsprogramm“.

Luftschadstoffe

Unter Luftschadstoffen sind die aus unserer Produktion hervorgehenden Schadstoff-Emissionen in die Luft zusammengefasst. Die CO₂-Emissionen sind hier nicht eingeschlossen. Sie werden bereits unter „Klima und Energie“ berücksichtigt.

Siehe Kapitel „Betrieblicher Umweltschutz“ und „Nachhaltige Ansätze bei der Produktentwicklung“.

Umweltaspekte Produkte

Im Umweltmanagement – zum Beispiel gemäß ISO 14001 – werden die Umweltbelastungen entlang des gesamten Produktlebenszyklus betrachtet. Dazu gehören die Belastungen in der Lieferkette, die Belastungen bei der Herstellung, bei der Nutzung und schließlich auch bei der Entsorgung. Aufgabe der ökologischen Produktentwicklung ist es, diese Belastungen zu reduzieren. Hierzu wurde beispielsweise ein lösemittelfreies Laminatsystem entwickelt, das ohne gesundheitsschädliches Styrol auskommt.

Siehe Kapitel „Nachhaltige Ansätze bei der Produktentwicklung“.

Ressourcen

Die Schonung von Ressourcen wird dem Umweltschutz seit langem zugeordnet. Für Steuler Linings ist die Verfügbarkeit von Ressourcen für den unternehmerischen Erfolg ausschlaggebend.

Siehe Kapitel „Betrieblicher Umweltschutz“.

Wasser

Hier geht es um den Bezug und die Verwendung von Wasser, die Kreislaufführung sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Abwasser. Es gibt neu aufkommende Überlegungen, dass infolge des Klimawandels die Verfügbarkeit von Wasser auch in Europa ein wichtigeres Thema wird. Das gilt insbesondere für Regionen, die bereits jetzt trocken sind.

Siehe Kapitel „Betrieblicher Umweltschutz“.

Beschäftigung

Unter Beschäftigung werden die Verfügbarkeit und der dauerhafte Erhalt von Arbeitsplätzen verstanden. Für die Mitarbeitende ist es wichtig, dass die Arbeitsplätze weiter bestehen – schließlich hängen Einkommen und Lebenszufriedenheit davon ab. Für die Unternehmen von Steuler Linings ist der unterbrechungsfreie Erhalt von Arbeitsplätzen wirtschaftlich von Bedeutung, weil bei einer vorübergehenden Reduzierung von Arbeitsplätzen qualifizierte Mitarbeitende und Fachwissen verloren gehen können.

Siehe Kapitel „Verantwortung für die Mitarbeitenden“.

Work Life Integration

Die Fragen von Bewerberinnen und Bewerbern nach den Arbeitszeiten und nach Flexibilität – Stichwort Homeoffice – nehmen zu. Das Interesse wächst, private Ziele und Wünsche möglichst gut mit dem Arbeitsplatz in Einklang zu bringen. Was früher unter „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ fiel, nimmt heute einen breiteren Raum ein und wird „Work Life Integration“ genannt.

Siehe Kapitel „Verantwortung für die Mitarbeitenden“.

Gleichbehandlung Leiharbeiter

Leiharbeitende sollen im Vergleich zu festangestellten Mitarbeitenden grundsätzlich nicht benachteiligt werden. Lohn oder Arbeitszeiten sind hier wichtige Beispiele.

Siehe Kapitel „Verantwortung für die Mitarbeitenden“.

Compliance und Antikorrption

Antikorrption wurde im Rahmen der Erstellung der Wesentlichkeitsmatrix dem Bereich Compliance zugeordnet.

Siehe Kapitel „Compliance“.

Arbeitsbedingungen, Umweltstandards, Lieferanten und Lieferketten

Seit Jahren stehen die Arbeitsbedingungen und Menschenrechte in den Lieferketten von Unternehmen in der öffentlichen Diskussion. Zudem werden immer wieder auch gravierende ökologische Missstände in den Lieferketten kritisiert. Zu nennen sind beispielsweise umweltrelevante Unfälle in Minen wie Samarco in Brasilien, Baia Mare cyanide spill in Rumänien, Ajka alumina plant accident in Ungarn. Zugleich haben Unternehmen nur mit ihren direkten Lieferanten vertragliche Beziehungen. Hier ist der erste und meist wichtigste Ansatzpunkt, um Risiken zu vermeiden oder Verbesserungen zu erzielen. Das deutsche Lieferkettengesetz stellt entsprechende Anforderungen und gilt ab 2024 auch für Steuler. Im Einkauf von Steuler Linings wurden bereits entsprechende Maßnahmen implementiert.

Siehe Kapitel „Verantwortung in der Beschaffung“.

Bürgerschaftliches Engagement

Wir spenden an gemeinnützige Organisationen, Sportvereine oder verschiedene Projekte – oft in der Region, auch verbunden mit der Freistellung von Mitarbeitenden.

Siehe Kapitel „Engagement – Spenden und Sponsoring“.

Nachhaltigkeitsprogramm

Umweltschutz

Ziele und Maßnahmen	Frist
ZIEL: Senkung der Treibhausgasemissionen um 4.000 to CO₂/a im Vergleich zu 2021	2025
Ertüchtigung und Optimierung der Wärmerückgewinnung für die Trockenkammern am Standort Breitscheid	2022
Austausch des gasbetriebenen Schrupfofens durch eine Folienstretchanlage am Standort Höhr-Grenzhausen (CO ₂ -Einsparung: 30 to/a)	2022
Projekt Azubis als Energiescouts gemeinsam mit IHK Koblenz. Das Projekt hat im Juni 2021 begonnen	2022
Installation einer Photovoltaikanlage am Standort Höhr-Grenzhausen (CO ₂ -Einsparung: 1.300 to/a)	2022
Prüfung, ob es an den Produktionsstandorten Flächen gibt, die sich für Photovoltaik oder Solarthermie eignen und ob solche Anlagen unter den gegebenen nationalen Rahmenbedingungen grundsätzlich rentabel zu betreiben sind	2022
Durchführung eines Innovationsworkshops mit Blick auf Prozess- sowie Produktinnovationen in der Fertigung	2022
Verbesserung der Energieeffizienz an den Standorten Breitscheid und Höhr-Grenzhausen (z.B. Trockenkammern)	2022
Neuanschaffung eines Hochtemperatur-Tunnelofens (CO ₂ -Einsparung: >2.000 to/a)	2023
Absenkung der Brenntemperaturen feuerfester Keramiken unter entsprechender Modifikation von Rezepturen (Angestrebt wird eine CO ₂ -Einsparung von 500 to/a bis 2025)	2025
Verstärkung der lokalen bzw. europäischen Rohstoffbeschaffung gegenüber der Beschaffung aus Übersee unter entsprechender Modifikation der Rezepturen (Auswirkung auf Scope 3)	2025
ZIEL: Marktführerschaft im Bereich feuerfeste Auskleidung für Direktreduktionsanlagen (green steel) weiter ausbauen	2025
ZIEL: Weitere Erhöhung der Recyclingquote zur Herstellung feuerfester Materialien auf 30 % in 2025	2025
ZIEL: Senkung der Lösemittlemission bei Herstellung und Verarbeitung	2022
Einsatzsteigerung von 5 t auf 25 t der OXYDUR iVE Familie als Ersatz der bisher lösemittelhaltigen - Monomer freisetzender Systeme (Standard VE, Furan- und Phenolharze)	2022

Mitarbeitende

Ziele und Maßnahmen	Frist
ZIEL: Reduzierung der Unfallrate auf unter 20 LTIF (Arbeitsunfälle mit Arbeitsausfall pro 1.000.000 MAh)	2022 + Folgejahre
Einstellung einer zusätzlichen Fachkraft im Bereich Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Qualität	2022
Einführung einer digitalen Informationsplattform zur Erfassung, Dokumentation und statistischen Auswertung von Unfallmeldungen und Unfallberichten	2022
Einführung eines Managementsystems zu Arbeitssicherheit gemäß ISO 45001 mit Fokus auf die deutschen Produktionsstandorte	2023
Einführung eines Managementsystems zu Arbeitssicherheit gemäß ISO 45001 in der italienischen CIMA S.r.l.	2023
ZIEL: Ausbau der Leistungen zu Gesundheitsförderung	2025
Durchführung des Gesundheitsprogramms „Stark in stürmischen Zeiten“ in Kooperation mit einer GEK	2022
ZIEL: Verbesserung der Weiterbildung	kontinuierlich
Einführung eines Veranstaltungskalenders mit automatischem Workflow zur Genehmigung von Schulungsanträgen	2022
Einführung eines neuen Schulungsangebots zu Projektmanagement	2022
Einführung eines digitalisierten Feedbacksystems für Schulungen und Mitarbeiterbefragungen	2022
Fertigstellung des Führungskräfte trainings für die Management Ebene 2 und für Vorarbeiter	2024
ZIEL: Verbesserung des Recruitings	2023
Modernisierung der Stellenanzeigen	2022
Optimierung On- und Offboarding Prozesse	2022
Einführung weiterer Socialmedia-Kanäle für das Arbeitgebermarketing Hochschulabsolventen	2023
ZIEL: Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit	kontinuierlich
Fertigstellung der Einführung mobiler Zeiterfassung in der Montage	2022
Einführung von Langzeitkonten im gewerblichen Bereich	2023
Einführung des Jobrads: Mitarbeitern soll zukünftig ein Fahrrad zur privaten Nutzung angeboten werden. Die Kosten für das Leasing werden über Entgeltumwandlung finanziert.	2022

Einkauf

Ziele und Maßnahmen	Frist
ZIEL: Noch besserer Ausschluss von Missständen bei Arbeitsbedingungen und Umweltschutz bei Lieferanten	2023
Schulung der Mitarbeiter im Einkauf zu den neuen Sorgfaltspflichten im Einkauf	2022
Durchführung von Audits bei den Lieferanten (in Abhängigkeit von der Corona Situation)	2022
Überprüfung der Lieferantenstruktur über alle Warengruppen zur Einhaltung des Lieferkettengesetzes (LkSG)	2023
Aufbau eines Monitoringsystems zur Umsetzung des Lieferkettengesetzes	2023

Impressum und Angaben zum Bericht

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der Sparte Steuler Linings, die zur Steuler-Gruppe gehört.

Die Angaben zu Entwicklungen und Projekten beziehen sich auf die Geschäftsjahre 2020 und 2021. Die Zahlenangaben decken in der Regel Jahre 2019-2021 ab. Der Bericht wurde unter Berücksichtigung der Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt.

Sofern nicht anders angegeben beziehen sich die dem Bericht enthaltenen Informationen auf die gesamte Sparte Steuler Linings, d. h. auf alle von der Steuler Korrosionsschutz Holding GmbH beherrschten Unternehmen. Abgesehen von den übergreifenden Zahlen zur Beschäftigung beziehen sich die mitarbeiterbezogenen Zahlen auf alle Unternehmen der Sparte, die mehr als 50 Personen beschäftigen. Die umweltbezogenen Zahlen beziehen sich auf die Produktionsstandorte von Steuler Linings, d. h. die Standorte Höhr-Grenzhausen, Weitersburg, Siershahn, Mogendorf, Breitscheid in Deutschland sowie Gent in Belgien, Figueres in Spanien und Shanghai in China.

Redaktionsschluss: Mai 2022
2. Auflage © 2022



Diesen Bericht finden Sie zum Download auf unserer Webseite:
<https://linings.steuler.de/de/ueber-uns/nachhaltigkeit.html>

Herausgeber

Steuler Korrosionsschutz Holding GmbH
Berggarten 1, 56427 Siershahn, DEUTSCHLAND
+49 2623 600-0 | www.steuler-linings.de

Ansprechpartnerin

Für Fragen oder Hinweise wenden Sie sich bitte an
Christiane Arndt (Nachhaltigkeitsmanagerin)
sustainability@steuler.de

Redaktion und Gestaltung

Claudia Neubauer und **Kevin Runkel**
Marketing und Kommunikation
Steuler Services GmbH & Co. KG, Höhr-Grenzhausen

Beratung und Redaktion

Thomas Loew
Institute for Sustainability, Berlin
www.4sustainability.de

Text

Marc Dannenbaum, Berlin

Fotos und Grafiken

Steuler, Industriefotografie Jennifer-Christin Wolf,
Agentur avatos, Adobe Stock

Druck

Druckerei Breiden, Höhr-Grenzhausen

GRI Index

GRI Standards	Seite(n)	Bemerkung
Allgemein		
GRI 102-1 Name der Organisation	8	Steuler Linings
GRI 102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	8–17	
GRI 102-3 Hauptsitz der Organisation	50	Siershahn, Deutschland
GRI 102-4 Betriebsstätten	22	
GRI 102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		Die Steuler Korrosionsschutz Holding GmbH gehört zu 100 % der Steuler Holding GmbH
GRI 102-6 Belieferte Märkte	8	Weltweit
GRI 102-7 Größe der Organisation	8, 28	
GRI 102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	28	
GRI 102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		Keine im Berichtszeitraum
GRI 102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	18, 38–39	Ziele der Produktentwicklung
GRI 102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	2-3	
GRI 102-15 Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	44–47	
GRI 102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	36, 38, 42	Verhaltensgrundsätze
GRI 102-17 Verfahren im Falle ethischer Bedenken	42	
GRI 102-18 Führungsstruktur	43	
GRI 102-47 Liste der wesentlichen Themen	46–47	
GRI 102-50 Berichtszeitraum	50	2019-2021
GRI 102-51 Datum des letzten Berichts	50	Erster Nachhaltigkeitsbericht
GRI 102-53 Ansprechpartnerin bei Fragen zum Bericht	50	
GRI 102-54 Erklärung zur Anwendung der GRI-Standards	50	Selektive Anwendung der GRI-Standards 2016
GRI 103 Managementansatz	43	
Markt		
GRI 204 Beschaffungspraktiken	37–39	
GRI 205 Korruptionsbekämpfung	42	
GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten	42	
Ökologie		
GRI 301 Materialien	26–27	
GRI 302 Energie	24–25	
GRI 303 Wasser und Abwasser	26	
GRI 305 Emissionen	24–25	
GRI 306 Abfall	26	
Soziales		
GRI 401 Beschäftigung	28	
GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	34–35	
GRI 404 Aus- und Weiterbildung	28–33	
GRI 405 Diversität und Chancengleichheit	33	
GRI 406 Nichtdiskriminierung	36, 42	
GRI 407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	35	

STEULER

Linings

Titelbild

Sechs Meter Durchmesser, 15 Meter Länge: Am Standort Siershahn betreibt Steuler Linings einen der größten Autoklaven Europas. Die Kombination von hohem Druck und Temperaturen von bis zu 160 °C erzeugt eine Reaktion der zum Schutz der Bauteile applizierten Werkstoffe.

STEULER-KCH GmbH

Berggarten 1, 56427 Siershahn
DEUTSCHLAND

+49 2623 600-0
www.steuler-linings.de